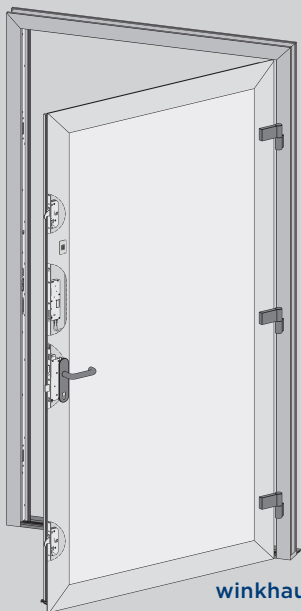
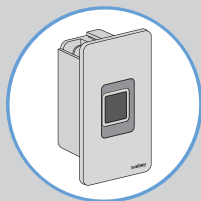


Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung  
02/2024

# blueMatic EAV4 / EAV4+

Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnungsfunktion



1



Link Bedienungsanleitung blueMatic EAV4

<https://www.winkhaus.com/qr/com/bedienungsanleitung-eav4>

2

3

4



Link Serviceseite AV4D EAV4

<https://www.winkhaus.com/qr/com/service-av4d-eav4>

5

6

7

8



Link Kurzanleitung blueMatic EAV4

[www.winkhaus.com/qr/com/quick-guide-eav4](http://www.winkhaus.com/qr/com/quick-guide-eav4)

9

10

11



Link Bedienungsanleitung Stößelkontakt

<https://www.winkhaus.com/qr/com/bluematic-eav/stoesselkontakt/bedienungsanleitung>

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung entspricht den Anforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) festgelegt sind.

Der Hersteller erklärt die Konformität dieses Produktes und dokumentiert dies durch die CE-Kennzeichnung gemäß der BauPVo nach EN 14846 ferner die EU-Konformität nach EN 62368-1 (siehe Kapitel 10).

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand der Entwicklung und Fertigung dieses Produktes. Im Sinne der Kundenzufriedenheit und der Zuverlässigkeit der blueMatic EAV4/EAV4+ Verriegelung behalten wir uns Produktänderungen vor.

Alle Angaben innerhalb dieser Bedienungsanleitung wurden unter größter Sorgfalt zusammengestellt und geprüft.

Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir jederzeit dankbar.

Die blueMatic EAV4/EAV4+ Verriegelung kann unter Beachtung dieser Anleitung und der hier beschriebenen Bedingungen an der Tür problemlos eingebaut werden.

## 1 Wichtige Informationen

1.1	Allgemeines	S. 8
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	S. 8
1.3	Bestimmungswidrige Verwendung	S. 10
1.4	Symbolerklärungen	S. 11
1.5	Sicherheitshinweise	S. 12
1.5.1	Sicherheitshinweise zum blueMatic EAV4+	S. 13
1.5.2	Sicherheitshinweise zum Smartphone (nur EAV4+)	S. 14
1.5.3	Hinweise zum Funkbetrieb (z.B. Bluetooth®/WLAN, nur EAV4+)	S. 14
1.5.4	Hinweise zur App doorControl (nur EAV4+)	S. 15
1.5.5	Sicherheitshinweise Zutrittskontrolle	S. 16
1.6	Abkürzungen/Erklärungen	S. 16

## 2 Produktbeschreibung

<b>1</b>	Sicherheits-Tür-Verriegelung autoLock AV4D	S. 22
<b>1.1</b>	Motorkasten blueMatic EAV4/EAV4+	S. 24
<b>1.2</b>	Schlosskasten autoLock	S. 25
<b>2</b>	Schließebleiste/Grt. Schließebleiste/Einzelschließebleche	S. 26
<b>3</b>	Schließeblech FRA ... AV ...	S. 27
<b>3.1</b>	Magnetauslöser für Schließeblech FRA ... AV ...	S. 28
<b>3.2</b>	Tagesfalle "TAFÄ"	S. 28
<b>4</b>	Magnetclip	S. 29
<b>4.1</b>	Magnetclip + Schließeblech	S. 30
<b>4.2</b>	Formteile für Schließeblech Magnetclip	S. 32
<b>4.3</b>	Endkappe für Holz 4 mm Falzluft	S. 36
<b>4.4</b>	Schraubenabdeckung	S. 36
<b>5</b>	Kabelübergang	S. 36

<b>5.1</b>	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...	S. 37
<b>5.1a</b>	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 m	S. 37
<b>5.2</b>	Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1	S. 39
<b>5.2a</b>	Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil	S. 39
<b>5.2b</b>	Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil	S. 39
<b>5.3</b>	Kabelübergang T-HT KÜ M1188	S. 39
<b>6</b>	Netzteil	S. 40
<b>6a</b>	Externes Netzteil	S. 40
<b>6b</b>	Rahmennetzteil (optional)	S. 41
<b>7</b>	Zutrittskontrollsysteme	S. 42

### 3 Montage

3.1	Fräsbilder	S. 43
3.2	Magnetclip (nur für blueMatic EAV4+)	S. 50
3.2.1	Verstellung Magnetclip	S. 54
3.3	Kabelübergang	S. 55
3.3.1	Kabelübergang T-KÜ-T1 ... (Flügel- & Rahmenteil)	S. 55
3.3.2	Montage blauer Motorkastenstecker	S. 60
3.3.3	Kabelübergang T-HT KÜ M1188	S. 62
3.4	Installationen	S. 64
3.4.1	Allgemeiner Anschlussplan	S. 65
3.5	Anschluss Drehtürantrieb/Drehtüröffner	S. 66
3.5.1	Anschluss über programmierbaren Ausgang	S. 66
3.5.2	Anschluss über Zeitsteuerung Drehtüröffner	S. 66
3.6	Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)	S. 69
3.6.1	Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)	S. 69
3.6.2	Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)	S. 69
3.6.3	Fremd-ZKS mit Stößelkontakt und Fingerscanner	S. 85

3.7	Zubehör T-LED EAV4+/BM+ STATUS	S. 90
-----	--------------------------------	-------

## 4 Bedienung

4.1	Funktion Tag/Nacht	S. 92
4.2	Ver- und Entriegeln	S. 92

## 5 App doorControl

5.1	Erstinitialisierung	S. 94
5.2	Neues Schloss einrichten	S. 95
5.2.1	QR-Code scannen	S. 96
5.2.2	Bezeichnung festlegen	S. 96
5.2.3	Passwort festlegen	S. 97
5.2.4	Benutzerrechteverwaltung: Super-Administrator, Administrator, Benutzer	S. 97
5.2.5	Abschluss "Neues Schloss einrichten"	S. 98
5.2.6	Schloss Ansteuerung durch Benutzer & Admin	S. 98
5.3	App Bedienung	S. 99
5.3.1	Entriegeln	S. 99
5.3.2	Einstellungen	S. 102
5.3.3	Gruppen (Einrichten/Zeitprofile)	S. 103
5.3.4	Benutzer	S. 112
5.3.5	Allgemeine Einstellungen	S. 115
5.3.6	System	S. 116
5.3.7	Einstellungen (Firmware, Parameter, Hilfe, Signalgeber)	S. 118
5.4	Reset Möglichkeiten	S. 126
5.4.1	Zurücksetzen auf Werkseinstellung (mit vorhandenem Admin-Kennwort)	S. 126
5.4.2	Zurücksetzen auf Werkseinstellung (ohne vorhandenes Admin-Kennwort)	S. 127

---

## 6 Wartung und Pflege

---

## 7 Fehler/Ursache/Behebung

---

## 8 Technische Daten

---

8.1	Netzteil (Hutschiene)	S. 133
8.2	Rahmennetzteil	S. 133
8.3	Motorkasten EAV4	S. 133
8.4	Motorkasten EAV4+	S. 134
8.5	Kabelübergang T-KÜ-T1 FT	S. 134
8.6	App doorControl	S. 135

---

## 9 Zubehör

---

## 10 Klassifizierung/Leistungserklärung

---

10.1	Elektromechanische Verriegelungen nach EN 14846	S. 140
10.2	Prüfzeugnis DIN 18251-3	S. 141

---

## 11 Entsorgung

---

# 1 Wichtige Informationen

## 1.1 Allgemeines

Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMatic EAV4/EAV4+ und empfohlene Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur -10°C ... +55°C.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Firma Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sowie BauPVO sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden,

Für Personen- oder Sachschäden als Folge einer nicht bestimmungsgemäßen Bedienung oder Nutzung übernimmt der Lieferant/Hersteller keine Haftung.



**Achtung!** Für blueMatic EAV4/EAV4+ ist die Verwendung von Wechselgarnituren (Drücker auf Türinnenseite, Knauf/Stoßgriff auf Türaußenseite) empfohlen. Ansonsten bei Verwendung von Drücker auf Türinnen- und Türaußenseite immer Öffnen der Tür von außen über Drücker möglich.



**Achtung!** Sondervarianten ohne Komfortöffnungsfunktion (z.B. AV4D bzw. AV4D OR ) müssen zwingend mit Wechselgarnituren (Drücker auf Türinnenseite, Knauf/Stoßgriff auf Türaußenseite) verwendet werden.

## 1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlussystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein gewaltsamer Ein- oder Angriff an dem Verschlussystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
- der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z.B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;
- über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlussystem übertragen werden;
- während dem motorischen Ver- oder Entriegelungsvorgang eine manuelle oder mechanische Ver- oder Entriegelung vorgenommen wird;
- der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z.B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
- Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- andere Eingangsgrößen, als in den Technischen Daten genannt, genutzt werden.

## 1.4 Symbolerklärungen

Wichtige Informationen in dieser Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sind mit Signalwörtern gekennzeichnet. Signalwörter wie GEFAHR oder ACHTUNG zeigen die Abstufung der Gefahrenintensität.

Beachten Sie unbedingt die Maßnahmen zur Abwehr von Gefährdungen!



### **GEFAHR!**

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit hohem Risiko, die unmittelbar Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



### **Warnung!**

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit mittlerem Risiko, die möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



### **Vorsicht!**

Dieses Warnsymbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



### **Achtung!**

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung eines möglichen Sachschadens.



### **Hinweis:**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



### **Umweltschutz:**

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdung für die Umwelt.



#### Entsorgung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung von Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile. Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunalen Sammelstellen für Elektro-Abfälle oder lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen entsorgen.



#### Vorsicht zerbrechlich!

Mit Vorsicht behandeln!



#### Keinesfalls werfen!

Nicht stapeln oder fallen lassen

## 1.5 Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Sicherheits-Tür-Verriegelung blueMatic EAV4/EAV4+!

### Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Tür muss im stromlosen Zustand über den Schlüssel leicht mechanisch schließbar sein.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.

- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für die sicherheitstechnischen Eigenschaften der Motorischen Verriegelung ist der Hersteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann verantwortlich, wenn Wartung, Instandhaltung und Änderungen von ihm selbst oder einem Beauftragten nach seinen Anweisungen durchgeführt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.



**Achtung!** Die Verkabelung/Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z.B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

## 1.5.1 Sicherheitshinweise zum blueMatic EAV4+

Für den korrekten Gebrauch des blueMatic EAV4+ lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Beachten Sie die genannten Hinweise und befolgen Sie die beschriebenen Anweisungen. Bei Nichteinhaltung der Hinweise und Anweisungen kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Produktes gegeben werden. Trennen Sie das blueMatic EAV4+ während der Erstinstallation oder eines Aktualisierungsvorgangs nicht vom Stromnetz. Der dadurch entstehende Datenverlust kann zum Ausfall des Geräts führen und erfordert die Einsendung an den Servicepartner. Das blueMatic EAV4+ ist für den privaten Gebrauch bzw. Nutzung in kleineren Gewerbe-Einheiten bestimmt.

Die Verriegelung muss generell vor Feuchtigkeit und Manipulation geschützt werden. Jeder andere Einsatz als der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Garantie- und Haftungsausschluss.

Dies gilt ebenfalls für Umbauten und Veränderungen am Gerät. Öffnen Sie dieses unter keinen Umständen! Im Fehlerfall kontaktieren Sie den zuständigen Service.



**Achtung!** App-Erstinitialisierung unbedingt durchführen!  
Unbenutzter QR-Code enthält Zugangsdaten und kann missbraucht werden!



**Hinweis:** QR-Code immer sicher aufbewahren - gegen Nutzung/Kopie durch Unbekannte geschützt.

## 1.5.2 Sicherheitshinweise zum Smartphone (nur EAV4+)

Achten Sie darauf, Virens Scanner und Firewall Ihres Smartphones stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Nur so können Sie vor Angriffen aus dem Internet geschützt werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Aktualität Ihrer Software und installieren Sie die verfügbaren Updates.



**Achtung!** Bei Herstellung einer WLAN-Verbindung (inkl. Router + entsprechendes Passwort) auf notwendige Sicherheitsanforderungen achten, z.B. sichere, starke Passwörter (mind. 8 Zeichen, inkl. Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) und ändern Sie diese in gewissen Zeitabständen.

## 1.5.3 Hinweise zum Funkbetrieb (z.B. Bluetooth®/WLAN, nur EAV4+)

Die Funkübertragung erfolgt auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg. Es kann dadurch zu Störungen durch andere Funkanwendungen kommen. Auch Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte können Störungen hervorrufen. Die Sendeleistung und Empfangseigenschaften des blueMatic EAV4+ hängen stark von baulichen Gegebenheiten ab. So unterscheidet sich die Reichweite auf freiem Feld von der in Gebäuden. Ebenfalls wird das Signal bei hoher Luftfeuchtigkeit anders übertragen als bei geringer Luftfeuchtigkeit.

Bei Nutzung von WLAN ist darauf zu achten, dass vor der Haustür/außerhalb des Hauses WLAN vorhanden sein muss.

## 1.5.4 Hinweise zur App doorControl (nur EAV4+)

- Supportzeitraum der App nach Produktabkündigung: 2 Jahre.
- Verfügbare App-Sprachen: DE/EN/ES/NL/FR sowie in weiteren Landessprachen verfügbar
- Vor Erst-Inbetriebnahme zwingend prüfen, ob (Firmware-) Update vorhanden und installiert ist!
- Während des Firmware Updates ist das System nicht/nur eingeschränkt nutzbar!
- System während des Updatevorgangs niemals vom Stromnetz trennen! Dadurch sind Beschädigungen möglich. Update wiederholen.
- Bei Stößelkontakt muss während dem Update der Türflügel geschlossen sein!
- Bei der Vielzahl an erhältlichen Mobilgeräten/Smartphones kann nicht gewährleistet werden, dass die Winkhaus App doorControl auf allen Geräten und in vollem Umfang funktioniert, siehe auch Webseite doorControl (FAQ).
- Für die Nutzung der App ist eine Bluetooth® oder WLAN Verbindung notwendig (nicht zwingend Internetverbindung).
- Ausschließlich für App und Firmware Updates ist eine Internetverbindung des Smartphones notwendig.

<https://www.winkhaus.com/de/doorControl>



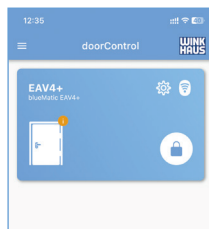
**Hinweis:** Schloss verbindet sich nicht mit dem Internet, sondern lediglich per WLAN mit dem Smartphone.

### Zur Analyse und Fehlerursachenforschung werden folgende Telemetrie-Daten von Winkhaus erfasst:

- Anzahl Zyklen Motor
- Unterspannung
- Schwergängigkeit
- Öffnungsversuche
- Betriebssystem/Version + Typ Smartphone
- Versionsstand App/Firmware
- innerhalb der App werden ausschließlich die Smartphone Funktionen der Kamera (zum Scannen des QR-Codes genutzt)

### Das Info-Icon

- erscheint an dem Tür-Icon
- ist klickbar und führt zu Einstellungsoptionen
- dort ist der aktuelle Software Status ersichtlich
- es können notwendigen Änderungen/ Updates (z.B. Firmware-Update) vorgenommen werden



## 1.5.5 Sicherheitshinweise Zutrittskontrolle

In Verbindung mit der motorischen Sicherheits-Tür-Verriegelung können verschiedene (kundenseitige) Zutrittskontrollen verwendet werden - entweder im Türelement oder extern. Hier auf entsprechendes Sicherheitsniveau achten.



**Hinweis:** Für bestimmte Märkte mit SKG-Anforderungen (z.B. speziell Niederlande) sind SKG geprüfte Zutrittskontrollen zu verwenden (mit jew. passendem Sicherheitsniveau, z.B. Pin-Code = kann nur als SKG\*\* verwendet werden)!

## 1.6 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

T- AV4D	Produktbereich Sicherheits-Tür-Verriegelung Mechanische Verriegelung autoLock AV4D mit Sicherheits-Schwenkriegel + Dichtigkeits- Element (Automatik-Verriegelung) 4. Generation
EAV4	Motorische Verriegelung blueMatic EAV4 (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung ohne App-Funktionalität)

EAV4+	Motorische Verriegelung blueMatic EAV4+ (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung mit App-Ansteuerung)
Drücker	Türklinke
Grt.	Garnitur
SB FRA	Schließblech - Falle/Riegel/Ausgleichstück
M2	mit 2 Massivschwenkriegeln
MV	für oben liegende Verstellung
UMV	für unten liegende Verstellung
RS	DIN Rechts
LS	DIN Links
GR	Oberfläche grau gepulvert
MC	Oberfläche matt chromatiert
ZKS	Zutrittskontrollsystem
UP-Dose	Unterputzdose
LED	Leuchtdiode
PE	Schutzleiter
N	Nullleiter
L	Phase
AC	Wechselspannung
DC	Gleichspannung
NO	Schließerkontakt
NC	Öffnerkontakt
NO-NC	Wechslerkontakt
*	Lochung für Magnetclip in SL's bzw. GRT SL's
**	kürzbar
***	Fräsung für Motorkasten optional nachrüstbar
A	Abstandsmaß
D	Dornmaß
G	Griffhöhe
H	Hinterdornmaß
FFH	Flügelfalzhöhe
L	Länge

## 2 Produktbeschreibung

2

Die blueMatic EAV4/EAV4+ (Automatik-Verriegelung mit motorischer Öffnung) ist ein modernes Verriegelungssystem zum Sichern und berührungslosen Entriegeln von Haustüren. Die massiven Schwenkriegel und die Falle werden beim Öffnen komfortabel elektromotorisch angetrieben.

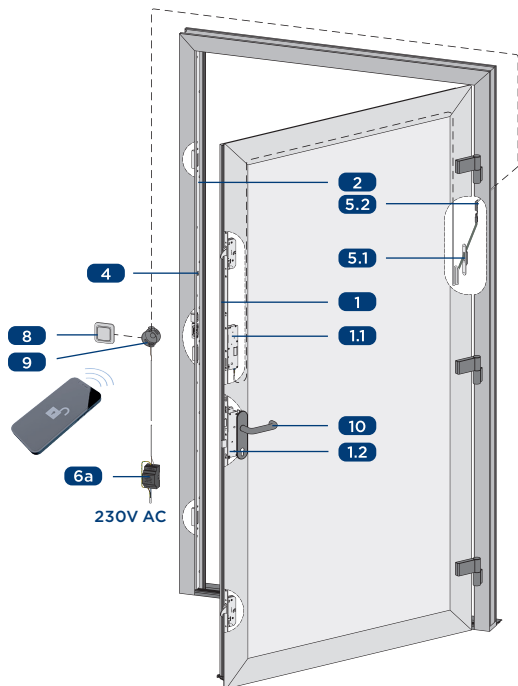


Abbildung 2-1: Verriegelung blueMatic EAV4/EAV4+ mit durchgehender Schließleiste und Zubehör (EAV4+ mit App Ansteuerung)

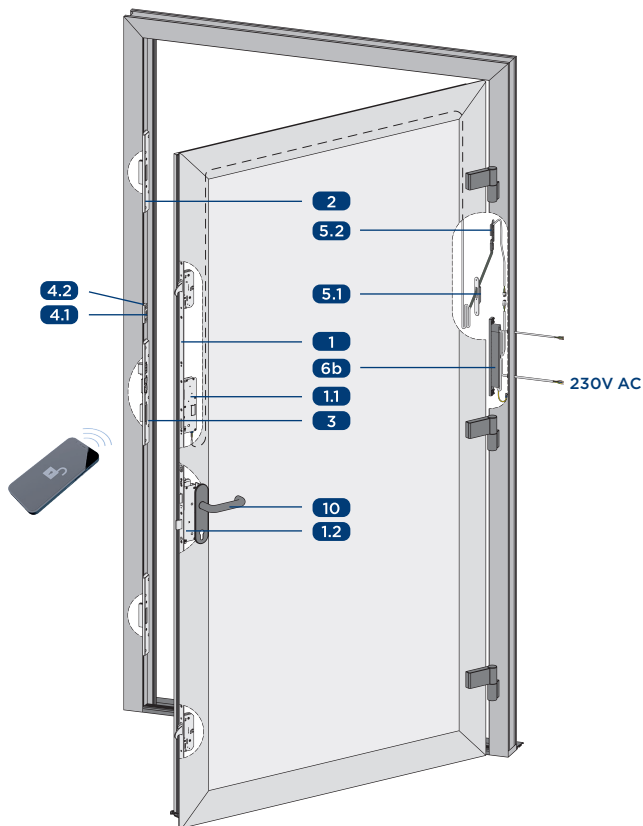


Abbildung 2-2: Verriegelung blueMatic EAV4/EAV4+ mit Einzelschließblechen und Zubehör sowie Rahmennetzteil 24V DC (EAV4+ mit App Ansteuerung)

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
<b>1</b>	Sicherheits-Tür-Verriegelung STV-AV4D F/U ...	X		
<b>1.1</b>	Motorkasten EAV4/EAV4+ (24V)			
<b>1.2</b>	Schlosskasten			
<b>2</b>	Schließleiste T-SL.../Grt. Schließleiste T-Grt. SL.../Einzelschließbleche T-SB...	X	X	
<b>3</b>	Schließblech T-SB FRA ... AV ...	X	X	
<b>4</b>	T-MAGNETCLIP 1,0/1,5 EAV4+/BM+ GR (einzeln verwendbar bei Schließleiste/ Grt. Schließleiste) **	X	X	
<b>4.1</b>	T-MAGNETCLIP 1,0/1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5/SB U24X5,5 GR (verwend- bar bei Einzelschließblechen, auch in Höhe 5,5 mm) **	X	X	
<b>4.2</b>	Formteile für Magnetclip (zur Profil- anpassung im Kunststoff)		X	
<b>5</b>	Kabelübergang		X	
<b>5.1</b>	Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT T-KÜ-T1 FT 2M/3,5M/4,5M, Kabel flügelseitig 2 m, 3,5 m bzw. 4,5 m lang, inklusive Stecker für Motorkasten		X	
<b>5.2</b>	Kabelübergang Rahmenteil (passend zum Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...)		X	
<b>5.2a</b>	<b>Abbildung 2-1:</b> T-KÜ-T1 RT KABEL 4M inklusive 4 m Kabel zum Anschluss externer Zutrittskontrollen, z.B. Wechselsprechanlage, potentialfreier Kontakt			

Nr.	Bezeichnung	MUSS! ver- wendet werden*	als Zubehör/ optional erhältlich	Bauseits/ nicht im Liefer umfang
5.2b	<b>Abbildung 2-2:</b> T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT mit Steckverbindung zum Rahmennetzteil 24V DC (optional)			
5	Alternativ auch mit Set-Stößelkontakt		X	
6	Netzteil		X	
6a	<b>Abbildung 2-1:</b> Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC / 2,5A für Hutschienenmontage			
6b	<b>Abbildung 2-2:</b> Rahmennetzteil ** T-NETZTEILRAHM 24VDC 1,5A (2,5A/2s) BM+/EAV4 (optional) inklusive Kabel zum Anschluss exter- ner Zutrittskontrollen, z.B. Wechsel- sprechanlage, potentialfreier Kontakt			
7	Zutrittskontrollsysteme Smartphone / App (nur bei EAV4+)			X
8	Taster "Öffnen"			X
9	Unterputzdose			X
10	Drücker			X

\* restliche Bauteile zur Verwendung empfohlen, bzw. alternativ zu verwenden


\*\* Magnet bei EAV4+ dringend erforderlich / bei EAV4 nicht notwendig

## 1 Sicherheits-Tür-Verriegelung autoLock AV4D

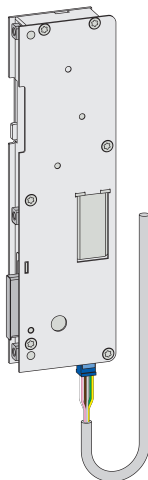


Die autoLock AV4D Verriegelung ist eine automatische Sicherheits-Türverriegelung mit unabhängig voneinander wirkenden Schwenkriegeln für die Hinterkrallung und Dichtigkeitselementen für einen dynamischen Anpressdruck. Durch einfaches Zuziehen der Tür werden über einen rahmenseitigen Magnetauslöser die Dichtelemente und die Massivschwenkriegel ausgelöst und sichern die Tür gegen unerwünschten Zutritt. So bleibt die Tür stets sicher verriegelt und hält auch ohne zusätzliches Nachriegeln fest im Rahmen. Die Massivschwenkriegel, die Dichtigkeitselemente und die Falle können manuell mittels Profilzylinder oder Türdrücker zurückgezogen werden.

## 1 Sicherheits-Tür-Verriegelung autoLock AV4D

Artikelbezeichnung	Dornmaß	Art.-Nr.
T-AV4D-F1660 ...	35, 40, 45, 55, 65	 Weitere Information zur Artikelbezeichnung und Artikelnummer bzw. verfügbare Artikel und Varianten siehe Online Produktkatalog
T-AV4D-F1662 ...	35, 40, 45, 50, 55	
T-AV4D-F1669 ...	35, 40, 45, 50, 55, 65	
T-AV4D-F2060 ...	35, 40, 45, 50, 55, 65, 80	
T-AV4D-F2062 ...	40, 45, 50, 55, 65	
T-AV4D-F2069 ...	45, 50, 55, 65, 80	
T-AV4D-F2460 ...	35, 40, 45, 50, 55, 65	
T-AV4D-F2462 ...	35, 40, 45, 50, 55	
T-AV4D-F2469 ...	35, 40, 45, 50, 55	
T-AV4D-U2293 ...	35, 45	
T-AV4D-U24184 ...	40, 45, 50, 55	
T-AV4D-U2460 ...	35, 40, 45, 50, 55, 60, 65	
T-AV4D-U2462 ...	35, 40, 45, 50	
T-AV4D-U2469 ...	35, 40, 45, 50	
T-AV4D-U2471 ...	35, 45, 55	
T-AV4D-U2480 ...	45, 50	
T-AV4DOR-F1660 ...	35, 45	
T-AV4DOR-F2060 ...	45, 50, 55, 65	
T-AV4DOR-F2062 ...	65	
T-AV4DOR-F2069 ...	65	
T-AV4DOR-F2460 ...	45	
T-AV4DOR-U2460 ...	35, 40, 45, 50	
T-AV4DOR-U2462 ...	40	
T-AV4DOR-U2471 ...	35	

## 1.1 Motorkasten blueMatic EAV4/EAV4+



Motorkasten zur motorischen Entriegelung, mit integrierter Steuerung, ohne Kabel

- Lieferumfang: einzelner Motorkasten, zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen autoLock AV4D, AV4 bzw. AV3
- Varianten:
  - Motorkasten EAV4: Standard Variante, ohne App Ansteuerung
  - Motorkasten EAV4+: mit App Ansteuerung

### Motorkasten einzeln

T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL <sup>1)</sup>	5096286
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL <sup>1)</sup>	5096287
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) SWP <sup>1)</sup> (nur für STV mit schwarzen Stulpen)	5099065

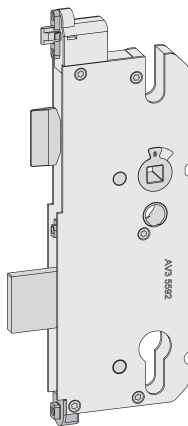
<sup>1)</sup> Zum Nachrüsten einfach an der Automatik-Verriegelung autoLock AV4D anschrauben.



#### Achtung!

Links-Gewinde beachten!

## 1.2 Schlosskasten autoLock



Schlosskasten ist für Verriegelungen autoLock AV4D/AV4 und auch abwärtskompatibel für autoLock AV3 geeignet.

Die Mehrfachverriegelung verriegelt die Tür zuverlässig und dicht – schon beim Zuziehen, ohne dass man mit dem Schlüssel abschließen muss. Ein zentral liegender Magnetauslöser ist für den leichtgängigen Schließmechanismus verantwortlich. Schleifspuren auf den Schließblechen durch Fallen oder einen Taststift gehören mit ihm der Vergangenheit an. Seine dezente Optik verdankt er der Reduktion von sichtbaren mechanischen Elementen.

Und wer vor einem Urlaub oder einer sonstigen längeren Abwesenheit noch sicherer gehen möchte, aktiviert die Holiday-Funktion und den Hauptriegel mit nur einer Schlüsselumdrehung und verhindert somit, dass die Tür von innen geöffnet werden kann.

### Holiday Lockout Funktion:

Beim Schließen des Türflügels wird die Tür mechanisch verriegelt. In diesem Zustand kann jederzeit komfortabel über den Türdrücker von innen entriegelt werden. Wenn der verriegelte Türflügel zusätzlich mit Profilzylinder gesperrt wird, ist der innere Drücker blockiert (sog. Holiday-Lockout-Funktion). Ein elektrisches Entriegeln von außen ist nicht möglich.

## 2 Schließleiste / Grt. Schließleiste / Einzelschließbleche

2



### Achtung!

Bei blueMatic EAV4+ ist der Magnetclip dringend erforderlich. Ohne Magnetclip ist die Statusabfrage "Tür geschlossen" nicht möglich.

Schließleiste / Grt. Schließleiste mit zusätzlicher Bohrung (4,5 mm) für den Einbau des Magnetclips.

Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech eingesetzt werden.

Der Magnetclip wird zur Statusabfrage in der App und für die kabelgebundene Signalausgabe (z.B. Signal "Tür geschlossen und verriegelt") benötigt.



### Hinweis: Der Magnetclip muss einzeln bestellt werden.

Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech (z.B. T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR, T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR) eingesetzt werden.

Wählen Sie die entsprechenden Rahmenteile (Schließleiste / Grt. Schließleiste / Schließbleche) aus dem aktuellen Planungshandbuch oder im Online-STV-Konfigurator:

<b>T-PLB HOLZ KT DE</b>	<b>4934769</b>
Produktübersicht Schließblech Holz	Gruppe 2
<b>T-PLB KUNSTSTOFF KT DE</b>	<b>4934767</b>
Produktübersicht Schließblech Kunststoff	Gruppe 2
<b>T-PLB ALUMINIUM KT DE</b>	<b>4934768</b>
Produktübersicht Schließblech Aluminium	Gruppe 2

Beispiel: Profil Deceuninck Elegant Infinity 76 →  
**T-Grt. SL U26-76 ...**

Bitte geben Sie bei der Bestellung immer folgende Angaben an: **DIN Richtung RS oder LS**

### 3 Schließblech FRA ... AV ...



Mittelschließblech für Falle und Riegel, vorgesehen zum Nachrüsten einer T-TAGESFALLE "TAFE" oder elektrischer Türöffner, bei Kunststoff-, Aluminium- und Holz-Haustüren.

Wählen Sie die entsprechenden Schließbleche auch gemäß dem Profilsystem aus dem aktuellen Planungshandbuch (siehe Produktübersicht Schließblech - Gruppe 2 oder im Online-STV-Konfigurator).

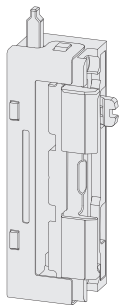
### 3.1 Magnetauslöser für Schließblech FRA ... AV ...



Magnetauslöser zur Auslösung des autoLock AV4D/AV4/AV3. Nachrüstbar in das Schließblech FRA ... AV ... ohne Magnet.

T-G1 MAGNETAUSLÖSER 9 MV K AV3	5014379
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 13 MV K AV3	5009111
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 9 UMV K AV3	5009109
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 13 UMV K AV3	5009110
T-G1 MAGNETAUSLÖSER 13 UMV AV3 908	5034506
T-LF G1 MAGNETAUSLÖSER 7 UMV K AV3	5053727

### 3.2 Tagesfalle "TAFÄ"



Abklappbare Tagesfalle mit mechanischer Umstellbarkeit per Einhandbetätigung über integrierten Umschalthebel.

#### Ausführungen

##### Standard-Tagesfalle 9-91

T-TAGESFALLE 9/91 TAFÄ FA STARK RS	5015109
T-TAGESFALLE 9/91 TAFÄ FA STARK LS	5015108

**Ausführungen****Tagesfalle mit geringerem Anpressdruck 10-9  
(verwendbar bei Standard - T-SB FRA oder FAB1,  
nicht bei FAB)**

T-TAGESFALLE 10/9 TAFE FA STARK RS 5015111

T-TAGESFALLE 10/9 TAFE FA STARK LS 5015110

**Tagesfalle mit höherem Anpressdruck 9-92,5**

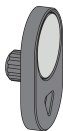
T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFE FA STARK RS 5041969

T-TAGESFALLE 9/92,5 TAFE FA STARK LS 5041970

**Tagesfalle O, »Dauer-offen« (Ersatz für Rollenfalle)**

T-TAGESFALLE-O 9/91 TAFE FA STARK 5042652

T-TAGESFALLE-O 10/9 TAFE FA STARK 5042651

**STARK = Ausführung mit starker Feder für höhe-  
ren Dichtungsdruck****4 Magnetclip**

Magnetclip zur Erkennung des Zustands Türflügel geschlossen

- Für Verwendung mit Grt. Schließeleisten/  
Schließeleisten
- Schließeleisten sind bereits vorgebohrt  
(Durchmesser 4,5 mm)
- einfach einklipsbar
- verstellbar +/- 3 mm
- anwendbar bei höherer Restfalzlufte zwischen  
Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss  
(siehe Kapitel **3.2**)

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ GR 5092487



- anwendbar bei niedriger Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel 3.2)

T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/  
BM+ GR

5097915



**Hinweis:** Für Schließleisten muss der Magnetclip einzeln bestellt und montiert werden.

Bei Einzelschließblechen muss u.g. Magnetclip mit Schließblech eingesetzt werden.

#### 4.1 Magnetclip + Schließblech



Magnetclip + Schließblech zur Erkennung des Zustands Türflügel geschlossen

- Für Verwendung mit Einzelschließblechen bei KS/Holz/Alu
- anwendbar bei höherer Restfalzlufte zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel 3.2)
- Schließblechhöhe hier 7,5 mm
- verstellbar +/- 3 mm
- zur Profilanpassung im Kunststoff Formteile verwenden
- bei KS/ALU keine Fräsung notwendig
- bei Holz 4 mm Falzlufte mit Endkappen von STK/RNT einfräsbar

T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+  
SB U24X7,5 GR

5097918

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+  
SB U24X7,5 GR

5092492



Magnetclip + Schließblech zur Erkennung des Zustands Türflügel geschlossen

- Für Verwendung mit Einzelschließblechen bei KS/Holz/Alu
- anwendbar bei niedriger Restfalzlufthöhe zwischen Blendrahmen und Oberkante Stulp/Schloss (siehe Kapitel **3.2**)
- Schließblechhöhe hier 5,5 mm
- verstellbar +/- 3 mm
- zur Profilanpassung im Kunststoff Formteile verwenden
- bei KS/ALU keine Fräsung notwendig

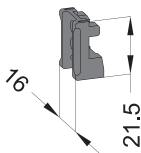
T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR	5097923
---	---------

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR	5097264
---	---------

**Hinweis:**

Falzlufthöhe-Tabelle für Einsatz Magnetclip siehe Montage Kapitel 3.2 Magnetclip

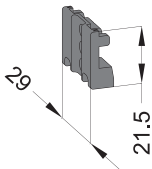
## 4.2 Formteile für Schließblech Magnetclip



### Formteile FR-K

für 7,5 mm Schließblech mit Profilanpassung  
(v. a. Kunststoffprofile), ca. 16 mm lang, jeweils  
10 Stück im Polybeutel verpackt

Anwendung bei:  
Schließblech Magnetclip U24 X 7,5,  
Rahmennetzteil bzw. Stößelkontakt



### Formteile M

für 5,5 mm Schließblech mit Profilanpassung,  
ca. 29 mm lang

Anwendung bei:  
Schließblech Magnetclip U24 X 5,5

Zuordnung Formteil zu Profil siehe folgende  
Tabelle.

KUNSTSTOFF Profil-hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
<b>Actual</b>				
Actual Solar	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Actual Solar	U26-176	5040241		
<b>Alphacan</b>				
Alphacan Alpha 70/NT	U26-176	5040241		
Alphacan Alpha MD Plus	U26-144	5039927	U26-144	4994673
<b>aluplast</b>				
Ideal 2000 AD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
Ideal 4000 AD/7000 AD/8000 MD	U26-144	5039927	U26-144	4994673
<b>Deceuninck</b>				
Mondial 2000	U26-69	5040241		
Zendow 3000	U26-176	5040241		
ZendowNEO	U26-176	5040241		
Deceuninck Arcade/Eforte/Prestige	U26-192	5039928	U26-192	5076615
Deceuninck Elegant Infinity 76/ Elegant ThermoFibra Infinity 76	U26-76 U26-176	5040241 5040241	U26-76	5076620
<b>Dimex</b>				
KOMFORT 6.0	U26-144	5039927	U26-144	4994673
CONTOUR 7.0 AD/7.0 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
ELEGANCE 8.0 AD/8.0 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
<b>Funke</b>				
Helios System 70 mm	U26-176	5040241		
<b>GEALAN</b>				
S 3000/S 7000 IQ/S 8000 IQ/ S 9000/S 9000 plus	U26-62	5039932	U26-62	5076617
<b>KBE (profine)</b>				
System 70/70 CL/70 EL/ 76 AD/88 AD/88 MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620

KUNSTSTOFF Profil-hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
<b>Kömmerling (profine)</b>				
Eurodur 3S/ EuroFutur Classic AD/ EuroFutur Elegance/ EuroFutur MD Exklusiv/ MD 70	U26-144	5039927	U26-144	4994673
70/76 AD/76 MD/88 AD/ 88 MD	U26-176	5040241		
<b>LB. Profile</b>				
PAD 60/ PAD Contour/ PCD 70 Concept AD/ PCD 70 Concept MD/ PCD 82 Concept MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
<b>Plustec</b>				
euoline	U26-76	5040241	U26-76	5076620
<b>Rehau</b>				
Thermo-Design/ Thermo-Design 70/ Brilliant-Design/ Geneo/ Synego AD/Synego MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
<b>Roplasto</b>				
System 7001 AD/ System 7001 AD NT	U26-76	5040241	U26-76	5076620
<b>Salamander</b>				
bluEvolution 82 AD/ bluEvolution 82 MD/ greenEvolution 76 AD/ greenEvolution 76 MD/ greenEvolution Curve 76 AD/ greenEvolution Curve 76 MD/ greenEvolution Box 76 AD/ greenEvolution Box 76 MD	U26-176	5040241		

KUNSTSTOFF Profil-hersteller/Profilvarianten	Formteil FRK	Art.-Nr.	Formteil M	Art.-Nr.
<b>Salamander</b>				
bluEvolution 92/ STREAMLINE AD/ STREAMLINE MD/ System 3D/ bluEvolution 92	U26-228	5039929	U26-228- 1.3	5076616
<b>Schüco</b>				
Corona AS 60	U26-311	5039927		
Corona CT 70 AS/ Corona SI 82/ Living 82 AS	U26-61	5040241	U26-61	5076619
<b>Stöckel</b>				
Ecostep	U26-311	5039927		
<b>Trocal (profine)</b>				
CONFORT / InnoNova 70.M5 AD/ InnoNova 70.A5 MD	U26-61	5040241	U26-61	5076619
70/76 AD/76 MD/88 AD/ 88 MD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
	U26-176	5040241		
<b>Tryba</b>				
H58/H58-2	U26-76	5040241	U26-76	5076620
<b>Veka</b>				
SOFTLINE 70 AD NT/70 MD/ SOFTLINE 76 AD NT/MD NT/ SOFTLINE 82 AD NT/MD NT/ SWINGINE/ TOPLINE AD NT/MD/ ALPHALINE 90 AD	U26-76	5040241	U26-76	5076620
<b>Wymar</b>				
Serie 2500	U26-76	5040241	U26-76	5076620
Serie 3000	U26-311	5039927		

### 4.3 Endkappe für Holz 4 mm Falzluft



Endkappe für Holz 4 mm Falzluft mit Radius 12 mm für Schließblech Magnetclip bzw. Rahmennetzteil, jeweils 10 St. im Polybeutel verpackt

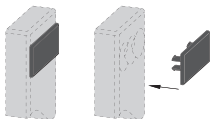
T-LB ENDKAPPE STK/RNT  
HOLZ H4 R12 SW

5035742



**Hinweis:** Nicht verwendbar bei Schließblechen T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR sowie T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR.

### 4.4 Schraubenabdeckung



Zur optionalen Abdeckung der Schraublöcher am Rahmennetzteil, Stößelkontakt und Schließblech Magnetclip verwendbar (bei mittiger Verschraubung).

T-SET 10 X SCHRAUBABDECKUNG  
RNT+STK 4MM SW

5044566

## 5 Kabelübergang

Zur Spannungsversorgung von Verbrauchern im Türflügel können Kabelübergänge (Details im folgenden Text) verwendet werden.



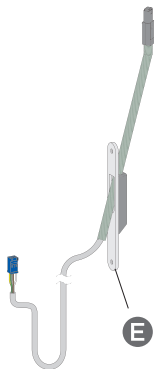
**Achtung!** Die Verkabelung/Kabelübergänge sind im sicheren Bereich (z.B. im Falz verdeckt liegend) zu montieren und gegen Manipulation zu schützen.

## 5.1 Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT ...

### 5.1a Kabelübergang Flügelteil T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 m

#### Steckbarer und verdeckt liegender Kabelübergang

- trennbar über Steckfunktion mit Sicherungsschrauben (3 x 20 mm)
- Flügelteil mit Federummantelung in verschiedenen Ausführungen (siehe Tabelle)
- Rahmenteil separat bestellen (siehe 5.2)
- Abdeckblech separat bestellen **E**
- verdeckt liegend in der Falzluft
- dient als elektrische Schnittstelle mit 6 Adern (pro Ader max. 48V DC/2A) zwischen Türflügel und Blendrahmen
- Farbe silber/grau
- Einfräsung des Kabelübergangs ab 11 mm Falzluft nicht notwendig, deshalb gut geeignet für Kunststoff- und Aluminium-Haustüren (systemabhängig), mit entsprechender Fräsung auch für Holz-Haustüren geeignet



**Empfehlung:** Es sollte ein Abdeckblech (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden.

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.
<b>A</b> T-KÜ-T1 FT 2M	5040501
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
T-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
steckbar, verdeckt liegend, Flügelteil mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten	
<b>B</b> T-KÜ-T1 RT KABEL 4M	5040503
Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen	
<b>C</b> T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT	5040504
Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil inkl. Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8	
T-VERLÄNG. KABEL 4M STK/KÜ M. BUCHSE	5040237
Bei Verwendung Rahmenteil 0,6M, wenn kein Rahmennetzteil eingebaut wird.	
<b>E</b> T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F16 R8 MC	4990670
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 16 mm, runde Enden R8, Länge 126 mm, für Kunststoff (ggf. Holz) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F20 R10 MC	4990671
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 20 mm, runde Enden R10, Länge 130 mm, für Holz (ggf. Kunststoff) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 FT F24 KANT MC	5018556
Abdeckblech für Flügel, Flachstulp 24 mm, eckig, Länge 134 mm, für ALU (ggf. Kunststoff) geeignet	
T-ABDECKBLECH KÜ-T1 RT F24 X 350 MC	5028782
Abdeckblech für Rahmen, Flachstulp 24 mm, gekröpft, eckig, Länge 350 mm, für ALU (mit Beschlagnut 24 mm), z.B. für heroyal D92 UD geeignet	

## 5.2 Kabelübergang Rahmenteil für T-KÜ-T1

### 5.2a Kabelübergang Rahmenteil für externes Netzteil

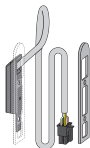


Rahmenteil mit 4 m Kabel und Aderendhülsen (6-adrig)

T-KÜ-T1 RT KABEL 4M

5040503

### 5.2b Kabelübergang Rahmenteil für Rahmennetzteil



Rahmenteil mit 0,6 m Kabel und Stecker zur Verbindung zum Rahmennetzteil inclusive Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8, zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite notwendig

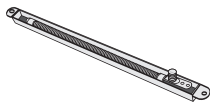
T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

5040504



**Hinweis:** Wird kein trennbarer Kabelübergang (z.B. T-HT KÜ M1188) oder kein Winkhaus Kabelübergang verwendet, so muss das **T-HT ANSCHLUSSKABEL 6M/6ADRIG FÜR MOTOR (5104567)** eingesetzt werden.

## 5.3 Kabelübergang T-HT KÜ M1188



Kabelübergang zum Einfräsen, gut geeignet für Holz-Haustüren

- sehr robuste Ausführung
- aus verchromtem Stahl
- verdeckt liegend

T-HT KÜ M1188

2126942



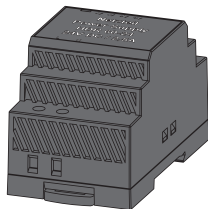
**Hinweis:** Bei Kabelübergang T-HT KÜ M1188 ist das Kabel durchgehend, nicht trennbar.



**Hinweis:** Alternativ zu o. g. Kabelübergängen ist auch die Verwendung Stößelkontakt möglich, Details siehe Kapitel 9 / Zubehör bzw. "Bedienungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt".

## 6 Netzteil

### 6a Externes Netzteil



Netzteil zur Spannungsversorgung von  
blueMatic EAV4/EAV4+  
Eingang: 100 - 240V, 50/60Hz,  
Ausgang 24V DC/2,5A,  
für HutschieneMontage, mit Anschlussplan

T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A

2126934



**Hinweis:** Das Winkhaus Netzteil 24V DC ist für den Betrieb von Winkhaus Verriegelungen vorgesehen. Zusätzlich können Kleinverbraucher (z.B. Fingerscanner im Türelement) mit diesem Netzteil mit versorgt werden - bis zu einem zusätzlichen Strombedarf von max. 0,5A und die Spannungsanforderung muss zum Netzteil passen (24V DC).

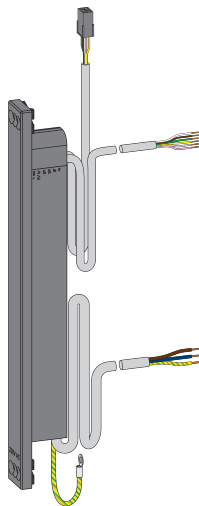


**Hinweis:** Betrieb einer zweiten blueMatic EAV4/EAV4+ Verriegelung an einem Netzteil ist nicht möglich, pro Verriegelung ist jeweils ein separates Netzteil zu verwenden.

Bei Verwendung von Fremd-Netzteilen, folgende Daten beachten:

- Netzteil 24V DC (stabilisiert)
- mind. 1,5A Dauerstrom (mind. 2,5A Spitzenstrom)
- mind. 36W
- nach EN62368 geprüft
- mit LPS (Limited Power Source = Stromquelle mit begrenzter Leistung)

## 6b Rahmennetzteil (optional)



Schaltnetzteil (einphasige, primär getaktete Einbauspannungsversorgung, impulsbelastbar, kurzschlussfest, leerlauffest, hoher Wirkungsgrad, thermischer Überlastschutz). Das Netzteil ist geeignet zur Montage im Blendrahmen, auf der Baustelle muss lediglich der Netzanschluss (230V AC) vorgenommen werden.

- 4 m Kabel für Anschluss 230V AC mit Aderendhülsen
- 0,4 m Kabel mit Ringöse (M4) zur Erdung des Türprofils
- 0,2 m Kabel mit Stecker zur Verbindung mit Kabelübergang Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT
- 4 m Kabel (6-adrig) für externes Signal (potentialfreier Kontakt - Schaltzeit min. 0,5 Sekunden) von externen Zutrittskontrollsystemen inkl. Spannungsversorgung (Ausgang)

T-NETZTEILRAHM. 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
--	---------



**Warnung!** Kabel für externes Signal am Rahmennetzteil führt Spannung vom Rahmennetzteil (24V DC), keine Fremdspannung anschließen!

Im Auslieferungszustand isoliert, bei Kürzung (z.B. Anpassung an die bauliche Situation) immer ZWINGEND isolieren.



**GEFAHR!** Das Türprofil muss unbedingt fachgerecht geerdet werden (Ringöse zur Erdung sicher mit Metallprofil verbinden).

Kabeldurchführung bei 230V Kabel verwenden (2 x im Lieferumfang enthalten)!

Keine Fremdspannung auf Ausgang für externe Signale.



**Vorsicht!** Bei der Kombination blueMatic EAV4/EAV4+ mit Zutrittskontrollsystem darf das Winkhaus Hutschienen-Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A nicht mit mehr als 2,5A belastet werden!

Bei der Kombination mit Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 24V DC darf das Netzteil max. mit 1,5A dauerhaft und max. 2,5A für 2S belastet werden!



**Hinweis:** Das Winkhaus Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 24V DC ist für den Betrieb von Winkhaus Verriegelungen vorgesehen. Zusätzlich können Kleinverbraucher (z.B. Fingerscanner im Türelement) mit diesem Rahmennetzteil mit versorgt werden - bis zu einem zusätzlichen Strombedarf von max. 0,2A und die Spannungsanforderung muss zum Rahmennetzteil passen (24V DC).

## 7 Zutrittskontrollsysteme

Zutrittskontrollsysteme ZKS:

- Winkhaus App doorControl (keine zusätzlichen Verkabelungen notwendig)
- z.B. Code Tastaturen, Fingerprintsysteme (für gängige flügelseitige ZKS gibt es vorkonfektionierte plug'n'play Kabelsets)



**Hinweis:**

VdS Anerkennung: Nur mit VdS - geprüften Zutrittskontrollsystemen!



**Hinweis:** Für bestimmte Märkte (z.B. speziell Niederlande) sind SKG geprüfte Zutrittskontrollen zu verwenden (mit jew. passendem Sicherheitsniveau, z.B Pin-Code = kann nur als SKG\*\* verwendet werden)!

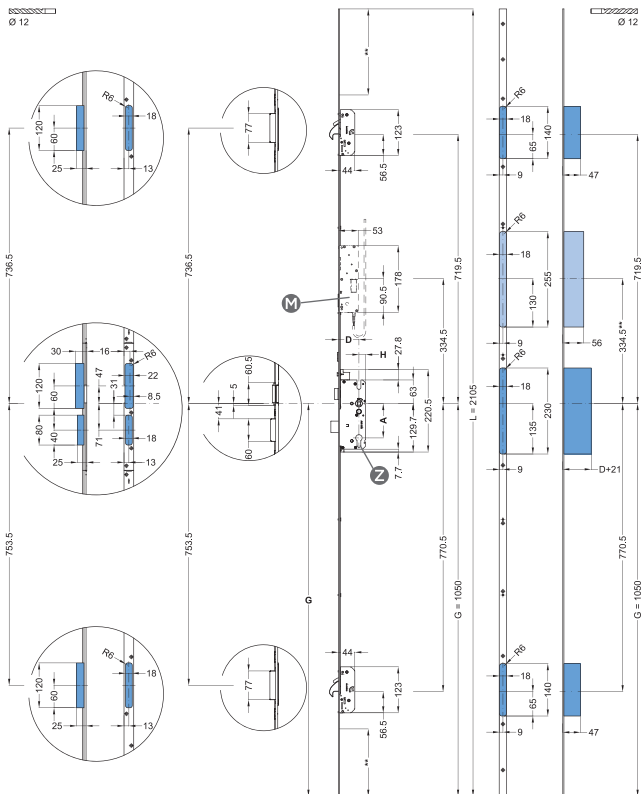
## 3 Montage

### 3.1 Fräsbilder

Für den Einbau der blueMatic EAV4/EAV4+ Verriegelung sind die Fräsungen einer Standard-3-fach-Verriegelung notwendig, zuzüglich der Fräsung für den Motorkasten, wie in folgenden Abbildungen dargestellt.



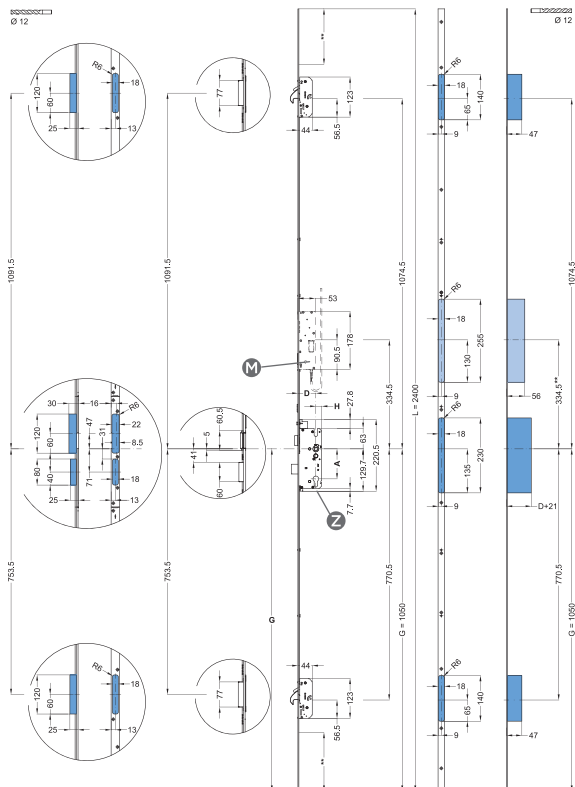
**Hinweis:** Nach der Montage der Türelemente sollte in Beisein des Auftraggebers oder dessen Vertreters eine Erst-Funktionskontrolle am Bau durchgeführt und ein Sicht-/ Funktionsabnahmeprotokoll dabei erstellt werden. Die im Leistungsumfang enthaltenen Kabel sollten zu diesem Zeitpunkt zum vorgesehenen Übergabepunkt (z.B. Anschlussdose) verlegt sein. Sie sollen so für die anschließende Bauzeit vor Beschädigungen und vor weiteren Gewerken (Putzer, Trockenbau, ...) nachhaltig geschützt sein. Lose/gebündelt frei hängende Kabel sind zu vermeiden.



**M** Motorkasten EAV4 bzw. EAV4+ (bei EAV4+ mit Magnetclip)

Abbildung 3.1-1: Beispiel Maße für Verriegelung T-AV4D F2060 ..., Variante 60 für Standard-Haustüren (Empfohlene Flügelfalzhöhe: 1875 bis 2230 mm)

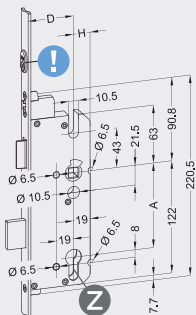




**M** Motorkasten EAV4 bzw. EAV4+ (bei EAV4+ mit Magnetclip)

Abbildung 3.1-3: Beispiel Maße für Verriegelung T-AV4D F2069 ..., Variante 69 für hohe Haustüren (Empfohlene Flügelfalzhöhe: 2230 bis 2400 mm)

### Schlosskasten-Information



#### Hinterdornmaß:

schlüsselbetätigte Schlosskästen  
H = 18 mm

**!** Falzlufbegrenzer ist wichtig für korrekte Restfalzluf und für Funktion der Tagesfalle → nicht entfernen!

**!** **Achtung!**  
**Anforderung an Schließzylinder:**  
Schließbartposition bei nicht verstellbaren Schließbärten bis max. 45° links/rechts in Schlüsselabzugsstellung.

**Schließzylinder mit verstellbarem Schließbart:**  
Schließbart in Schlüsselabzugsstellung 45° bzw. 4 Uhr Stellung in Richtung Bandseite ausrichten. Ggf. ist der Schließbart umzustellen.



**Hinweis:** Falls der Durchmesser Loch 4,5 mm + Magnetclip nicht passend ist, vorsichtig mit Durchmesser 4,5 mm nachbohren! (z.B. bei gepulverten Schließleisten/ wegen Toleranzen)

A	Abstandsmaß	H	Hinterdornmaß	L	Länge STV (T)
D	Dornmaß	G	Griffhöhe	**	Kürzbar




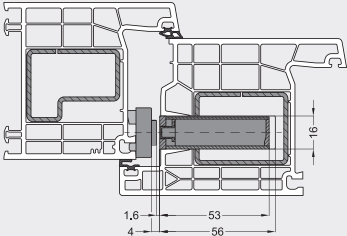
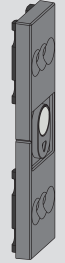
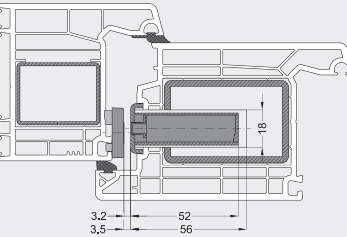
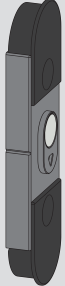
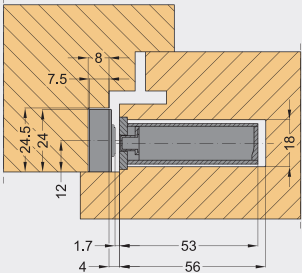
Beschreibung	Einbausituation
<p>Situation Schwenkriegel AV4D</p>	
<p>Situation Magnetauslöser</p>	
<p>Situation Falle mit Tagesfalle TaFa</p>	


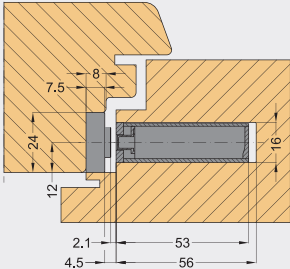


**Hinweis:** Der Magnetclip muss einzeln bestellt werden. Bei Einzelschließblechen muss der Magnetclip mit Schließblech (z.B. T-MAGNETCLIP 1,0 EAV4+/BM+ SB U24X5,5 GR oder T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR) eingesetzt werden.

Durch Magnetclip und Sensor im Motorkasten wird der Türzustand überprüft (offen/geschlossen) und das automatische Verriegeln der Tür ausgelöst. Einbau sowie die Verstellung erfolgt wie in Abbildung 3.1-4 (ff.).

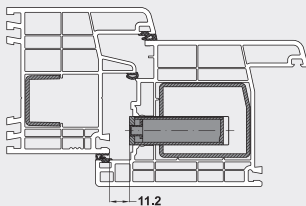
Beschreibung	Varianten	Einbausituation
Situation Grt. Schließleiste mit Magnetclip/Motorkasten im Kunststoffprofil		
Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/Motorkasten im Kunststoffprofil		

Beschreibung	Varianten	Einbausituation
<p>Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/ Motorkasten im Kunststoffprofil</p>		
<p>Situation Einzelschließbleche mit Magnetclip/ Motorkasten im Kunststoffprofil</p>		
<p>Situation Holz 4 mm mit Einzelschließblech mit Magnetclip/ Motorkasten im Holzprofil</p>		

Beschreibung	Varianten	Einbausituation
<p>Situation Holz 11/12 mm (Eurofalz 24 x 8 mm) mit Einzelschließ- blech mit Magnetclip/ Motorkasten im Holzprofil</p>		

### Einsatz Magnetclip bei Einzelschließblechen

**Definition Restfalzlufte bei Einzelschließblechen:**  
Abstand Rahmen und Oberkante STV-Stulp für KS/Alu



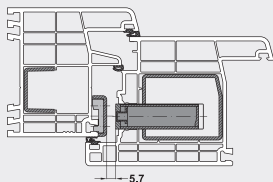
#### Restfalzlufte

#### Erklärung

< 6,7 mm	EAV4+/Magnetclip nicht empfohlen/Falzlufte zu eng
> 6,7 - 7,5 mm	T-Magnetclip 1,0 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR (nur bei Alu und nicht bei Kunststoff)
> 7,5 - 11,0 mm	T-Magnetclip 1,5 EAV4+/BM+ SB U24x5,5 GR (nur für Kunststoff, ggf. bei Alu)
> 11,0 - 14,0 mm	T-Magnetclip 1,5 EAV4+/BM+ SB U24x7,5 GR, 6 mm Auslösebereich
> 14,0 mm	Magnetclip nicht möglich → Magnet löst nicht mehr aus/Falzlufte zu groß

## Einsatz Magnetclip bei Schließleisten/Grt. Schließleisten

**Definition Restfalzluf**  
bei Schließleisten/Grt.  
Schließleisten:  
Abstand zwischen SL bzw.  
Grt. SL und Oberkante STV-  
Stulp für KS/Alu



### Restfalzluf

< = 3,0 mm

### Erklärung

Magnetclip + Schließleiste nicht möglich (ggf. ohne Schließleiste / mit Einzelschließblech und individuellem Magnetclip)

> 3,0 - 8,0 mm

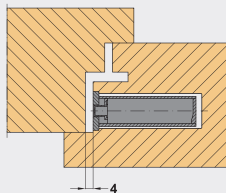
T-Magnetclip 1,5 EAV4+/BM+ GR,  
6 mm Auslösebereich

> 8,0 mm

Magnetclip nicht möglich → Magnet löst nicht mehr aus / Falzluf zu groß

## Einsatz Magnetclip bei Holzprofilen

**Definition Restfalzluf:**  
Beispiel Holz 4 mm Falzluf



### Profil

Holz 4 mm Falzluf

### Erklärung

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR,  
inkl. Abdeckkappe für Radius der Fräsung

Holz 11 mm Falzluf

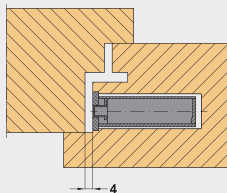
Holz 11 mm

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR

Holz Stumpf / 4 mm Rest-  
falzluf + Einzelschließblech

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ SB U24X7,5 GR,  
inkl. Abdeckkappe für Radius der Fräsung

**Definition Restfalzluft:**  
Beispiel Holz 4 mm Falzluft



**Profil**

Holz Stumpf / 4 mm  
Restfalzluft + Schließeleiste

**Erklärung**

T-MAGNETCLIP 1,5 EAV4+/BM+ GR

Holz-Sonder (Schließeleisten)

in Abhängigkeit Schließeleiste prüfen

### 3.2.1 Verstellung Magnetclip

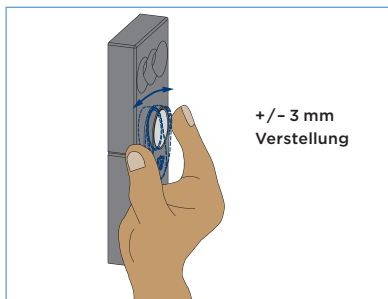


Abbildung 3.2.1-1:  
Verstellung Magnetclip

Der Magnetclip in der Schließeleiste oder im Einzelschließeblech kann durch Drehen in Richtung Nutlage bzw. vertikal verstellt werden, um ein zu frühes/zu spätes Auslösen zu vermeiden bzw. um Toleranzen bei der Türinstallation (z.B. Setzen des Flügels) entgegenzuwirken.

## 3.3 Kabelübergang

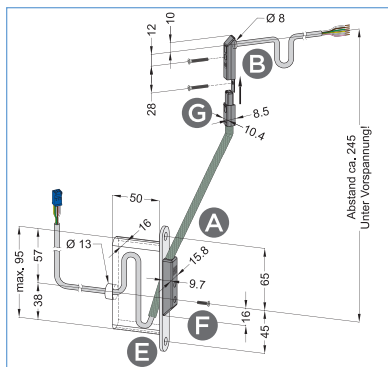
### 3.3.1 Kabelübergang T-KÜ-T1 ... (Flügel- & Rahmenteil)

**Empfehlung:** Es sollte immer ein Abdeckblech **E** (abhängig von der Stulpbreite und der Materialart Holz, Kunststoff oder Aluminium) verwendet werden, um die Fräsung für die zwingend notwendige Kabelreserve abzudecken und Kabelbruch zu vermeiden. Für Hohlkammer/Kabelreserve in Holzhaustüren Tasche von ca. 50 mm x 95 mm ausfräsen.



**Hinweis:** Dieser Kabelübergang ist geeignet für Türen mit Öffnung bis 180°. Kabelübergang nicht knicken.

#### Montagereihenfolge



- A** Flügelteil
- B** Rahmenteil 1
- C** Rahmenteil 2
- D** T-Abdeckung  
KÜ-T1 RT R8
- E** Abdeckblech  
(F16 = L 126 mm R8;  
F20 = L 130 mm R10;  
F24 = L 134 mm eckig)
- F** Schraube M3 x 12  
(im Lieferumfang  
Abdeckblech)
- G** Beschlagschrauben  
(im Lieferumfang  
T-KÜ ... Flügelteil)

Abbildung 3.3.1-1: T-KÜ-T1 FT mit Abdeckblech und Rahmenteil 1

Rahmenteil 1 **B** (Abbildung 3.3.1-1):

- Durchgangsbohrung  $\varnothing$  8 mm für Kabel durch den Blendrahmen
- Kabel durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!)
- Rahmenteil 1 **B** mit Schraube **G**  $\varnothing$  3 x 20 mm befestigen

Rahmenteil 2 **C** (Abbildung 3.3.1-2):

- Durchgangsbohrung  $\varnothing$  13 mm für Kabel/Stecker durch den Blendrahmen
- Kabel mit Stecker für Rahmennetzteil durch den Blendrahmen führen (inkl. Kabelreserve im Rahmen!) und T-Abdeckung KÜ-T1 RT R8 einsetzen
- Rahmenteil 2 **C** mit Schraube **G**  $\varnothing$  3 x 20 mm befestigen

Flügelteil **A** bei Verwendung mit Abdeckblech **E** (Abbildung 3.3.1-1):

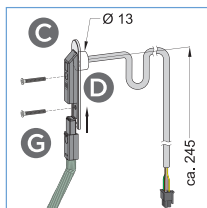
- Langloch max. 95 mm fräsen, ca. 50 mm tief

Flügelteil **A** bei Verwendung ohne Abdeckblech (Abbildung 3.3.1-3):

- Bohrung 2 x  $\varnothing$  13 mm bzw. Langloch durch die Beschlagnut (ca. 245 mm vertikal unter der  $\varnothing$  8 mm Rahmenteilbohrung, abhängig vom Profil-/Band-Drehpunkt) und für Schraube **F** vorbohren ( $\varnothing$  2,5 mm)

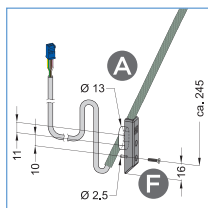


**Vorsicht!** Die Bohrungen müssen beidseitig gratfrei sein.  
Die Feder muss auch bei geschlossener Tür eine leichte  
Vorspannung (ca. 10 mm) haben.



- Notwendige Durchführungsbohrungen ( $\varnothing$  13 mm) im Flügel anbringen (z.B. in dem Glasfalz)
- Kabel mit Stecker für Motorkasten durch den Türflügel führen
- Das Ende der Feder im Flügelteil **A** in die Bohrung/Ausfräsung im Türflügel/Abdeckblech stecken.

Abbildung 3.3.1-2: Detail Rahmenteil 2



- Flügelteil **A** am Abdeckblech **E** mit Schraube **F** M3 x 12 mm befestigen bzw. alternativ mit Beschlagschraube **G** Ø 3 x 20 mm in der Beschlagnut befestigen
- Kabel z.B. im Glasfalz zum Motorkasten verlegen, restliches Kabel z.B. in Hohlkammer hinter dem Motorkasten verlegen

Abbildung 3.3.1-3: Detail T-KÜ-T1 FT ohne Abdeckblech



**Achtung!** Hinter dem Flügelteil **A** des Kabelübergangs muss eine Kabelreserve von ca. 3 - 5 cm für die Federdehnung vorhanden sein!

- nach Einhängen des Türflügels Steckverbindung herstellen
- Flügelteil **A** mit Schraube **G** Ø 3 x 20 mm sichern (Abbildung 1)



**Vorsicht!** Beim Aushängen des Türflügels (z.B. während der Montage des Blendrahmens in die Mauerlaibung) die 2. Schraube (Sicherungsschraube) **G** komplett herausschrauben! Ungenutzte Adern des Kabels isolieren!

Abdeckbleche für T-KÜ-T1 FT

3

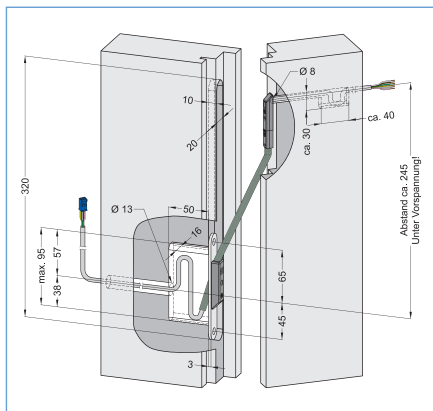


Abbildung 3.3.1-4: Einbau T-KÜ-T1 FT + RT und Abdeckblech F20 in Holz

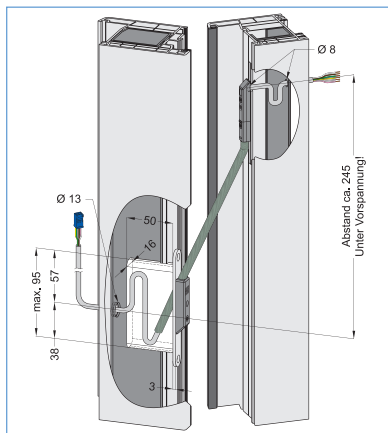


Abbildung 3.3.1-5:  
Einbau T-KÜ-T1 FT + RT  
und Abdeckblech F16 in  
Kunststoff

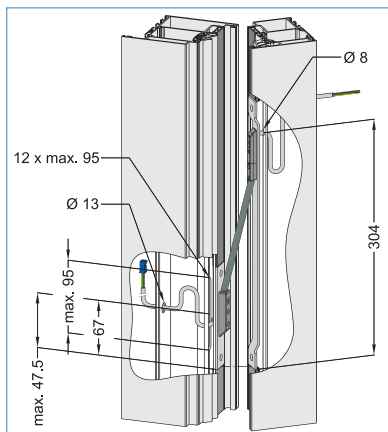


Abbildung 3.3.1-6:  
Einbau T-KÜ-T1 FT + RT  
und Abdeckbleche F24  
in ALU

### 3.3.2 Montage blauer Motorkastenstecker

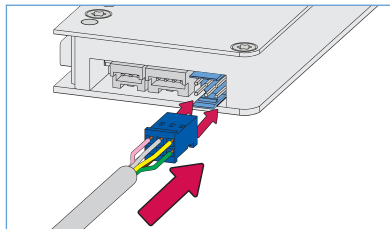


Abbildung 3.3.2-1:  
Montage  
6-poligen blauen  
Motorkastenstecker,  
2 x Führungs-nasen in  
korrekter Position der  
Buchse

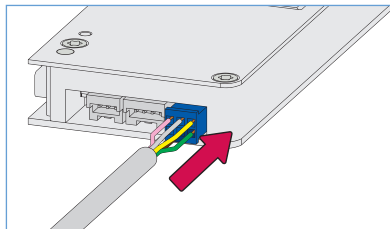


Abbildung 3.3.2-2:  
6-poligen blauen  
Motorkastenstecker  
komplett + leichtgängig  
einstecken

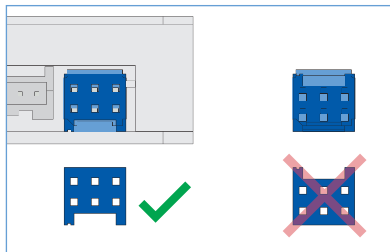


Abbildung 3.3.2-3:  
6-poligen blauen  
Motorkastenstecker  
"in korrekter Stellung"  
(nicht 180° gedreht!)  
montieren!

## Kabelbelegung blauer Motorkastenstecker

Ader	Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMatic EAV4/EAV4+
1 Weiß	+ 24V DC
2 Braun	0V Masse
3 Grün	Öffnungssignal (Entriegeln)
4 Gelb	nicht belegt
5 Grau	potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar, Standard: Tür geschlossen + verriegelt
6 Rosa	potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar, Standard: Tür geschlossen + verriegelt

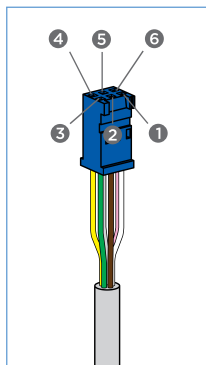


Abbildung 3.3.2-4: Kabelbelegung bei Verwendung mit blueMatic EAV4/EAV4+

### 3.3.3 Kabelübergang T-HT KÜ M1188

#### Montagereihenfolge

- Langloch gemäß Maßangabe im Blendrahmen ausfräsen (siehe Abbildungen 3.3.3-3/3.3.3-4)
- Kabel durch den Blendrahmen führen



**Achtung!** Hinter dem Kabelübergang eine Kabelreserve (Schleufe) für die Federdehnung vorsehen!

- Montageteile mit Kabelübergang einsetzen und festschrauben



**Hinweis:** Durch Kabelübergangadapter für den Einbau von verdeckt liegenden Kabelübergängen in Holzhaustüren entfällt die mühsame und zeitaufwendige Bearbeitung mit dem Stechbeitel.

Dieser Kabelübergang ist geeignet für Türen bis 18 mm Drehpunkt und Öffnung bis 180°. Kabelübergang nicht knicken und Kabelbiegeradius von  $\varnothing 25$  mm nicht unterschreiten.

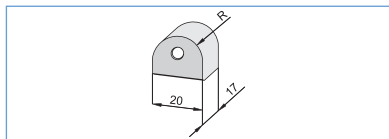


Abbildung 3.3.3-1:  
Kabelübergangadapter

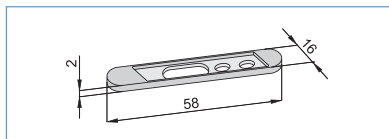


Abbildung 3.3.3-2:  
Radienunterlegscheibe

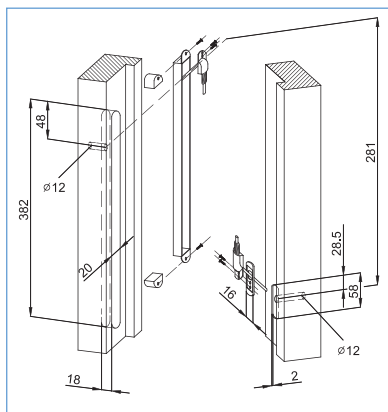


Abbildung 3.3.3-3:  
Einbau in Holz

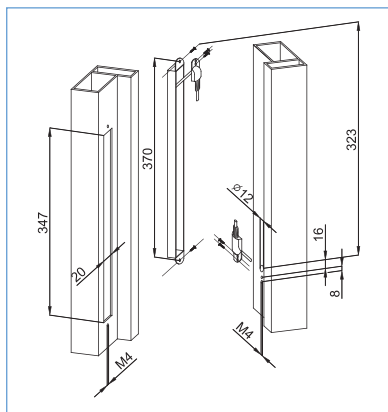


Abbildung 3.3.3-4:  
Einbau in  
Kunststoff/ALU

## 3.4 Installationen

Wenn alle notwendigen Komponenten in der Tür verbaut sind (Verriegelung EAV4 bzw. EAV4+, Rahmenteile, Magnetclip (optional bei EAV4+), Netzteil) und dann die Betriebsspannung 24V DC angelegt wird (Inbetriebnahme), kann elektrisch entriegelt werden.

Akustische Bestätigung (Signaltöne) nur bei EAV4+, nicht bei EAV4 Standard.

Bei offener Tür erfolgt keine Aktion.



**Warnung!** Die Installation eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sind diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchzuführen. Die Montage und Installation muss immer im spannungslosen Zustand erfolgen!

**Warnung! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

Um Blockierungen der Verriegelung zu vermeiden, darf kein Schlüssel oder Schlüsselbund im Schließzylinder stecken!



**Hinweis:** Die Tür muss mechanisch leicht schließbar sein, erst dann elektrische Funktion prüfen!



**Hinweis:** Nach der Montage der Türelemente sollte in Beisein des Auftraggebers oder dessen Vertreters eine Erst-Funktionskontrolle am Bau durchgeführt und ein Sicht-/ Funktionsabnahmeprotokoll dabei erstellt werden.

Die im Leistungsumfang enthaltenen Kabel sollten zu diesem Zeitpunkt zum vorgesehenen Übergabepunkt (z.B. Anschlussdose) verlegt sein. Sie sollen so für die anschließende Bauzeit vor Beschädigungen und vor weiteren Gewerken (Putzer, Trockenbau, ...) nachhaltig geschützt sein. Lose/gebündelt frei hängende Kabel sind zu vermeiden.

### 3.4.1 Allgemeiner Anschlussplan

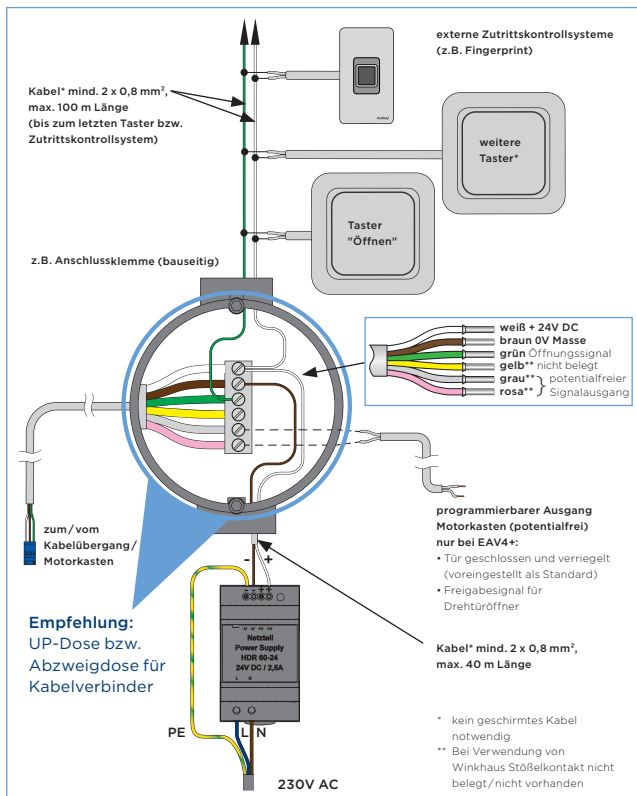


Abbildung 3.4.1-1: Allgemeiner Anschlussplan (mit Hutschiennetzteil und Kabelübergang)

## 3.5 Anschluss Drehtürantrieb/Drehtüröffner

### 3.5.1 Anschluss über programmierbaren Ausgang

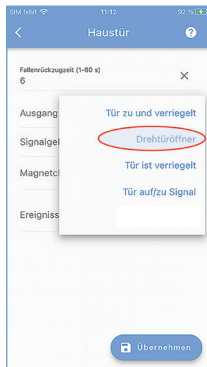
#### 3

Der Anschluss Drehtüröffner erfolgt über den programmierbaren Ausgang (Adern grau + rosa).

- Ausgang muss per App auf Signal Drehtüröffner eingestellt werden.
- Standardsignal: Tür zu und verriegelt, welches dann nicht mehr nutzbar ist.
- Ausgang gibt nach vollständiger Entriegelung ein Signal (Kontakt für IS geschlossen), welches den Drehtüröffner startet.

Nutzung programmierbarer Ausgang nur möglich mit EAV4+:

- 6-poligem Winkhaus Kabelübergang oder Kabel
- bzw. anderen Kabelübergängen (min. 6 Adern)
- nicht möglich mit Winkhaus Stößelkontakt (3-adrig)



**Hinweis:** Wenn der programmierbare Ausgang für Drehtüröffner Ansteuerung genutzt wird, entfallen alle anderen Anwendungsmöglichkeiten (z.B. Ausgabe Kombi-Signal "Tür zu und verriegelt" + "Tür ist verriegelt")

### 3.5.2 Anschluss über Zeitsteuerung Drehtüröffner

Alternativ kann die motorische Winkhaus Verriegelung durch eine Zeitsteuerung am Drehtüröffner angesteuert werden, die das Öffnungssignal an die Verriegelung gibt und dann den Drehtüröffner zeitverzögert startet. Details siehe konkrete Ausführung Drehtüröffner.

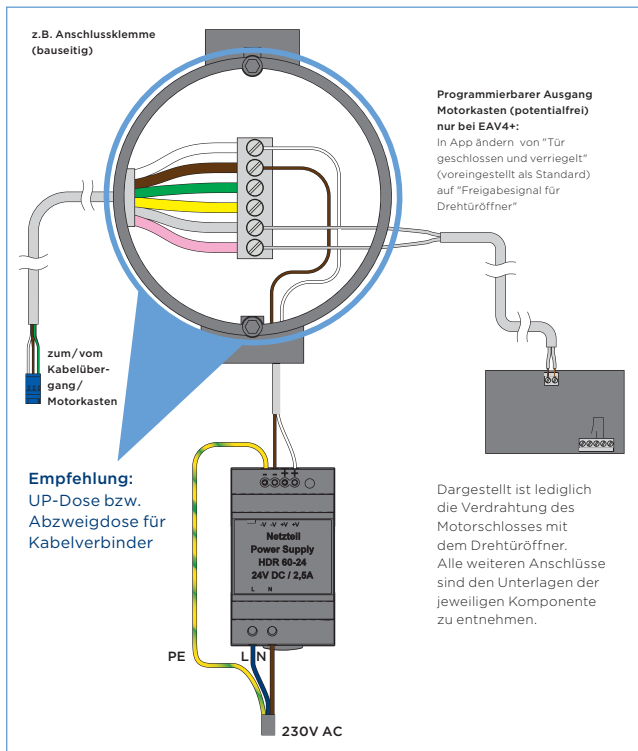


Abbildung 3.5.2-1: Allgemeiner Anschlussplan mit Drehtüröffner



## 3.6 Fremd-Zutrittskontrollsysteme (ZKS)

### 3.6.1 Fremd-ZKS allgemein (Rahmen- und Flügelseitig)

Werden zur Ansteuerung der blueMatic EAV4/EAV4+ Verriegelung andere Zutrittskontrollsysteme verwendet, folgende Punkte beachten:

- Empfohlen wird das Winkhaus Netzteil T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A (Mat.-Nr. 2126934) oder das Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM. 24V DC 1,5A (2,5A/2S) (Mat.-Nr. 5083482) einzusetzen.
- Details zur Spannungsversorgung siehe auch Kapitel 2, Punkt **6** Netzteil.
- Bei Verwendung von Fremd-Zutrittskontrollsystemen ist sicherzustellen, dass das Freigabesignal durch einen potentialfreien Kontakt (Schließer, mind. 0,3s) erzeugt wird.
- Bei Bedarf ist zur Realisierung eines solchen ein Koppel-Relais zu verwenden.

### 3.6.2 Fremd-ZKS Fingerscanner (Flügelseitig)

#### Montagevoraussetzung

- Die nachfolgend dargestellten Zutrittskontrollsysteme müssen im Türflügel montiert werden.



**Hinweis:** Die dargestellten Zutrittskontrollen basieren auf dem aktuellen Stand der Kenntnisse zu aktuellen Modellen, die jedoch einer regelmäßigen Entwicklung unterliegen.

Neben den Fingerscannern gibt es modellabhängig weitere Varianten (z.B. Code-Tastaturen etc.). Diese sind oft analog zu verkabeln - dies ist im Zweifel beim konkreten Zutrittskontrollmodell + mit dessen Unterlagen zu überprüfen.

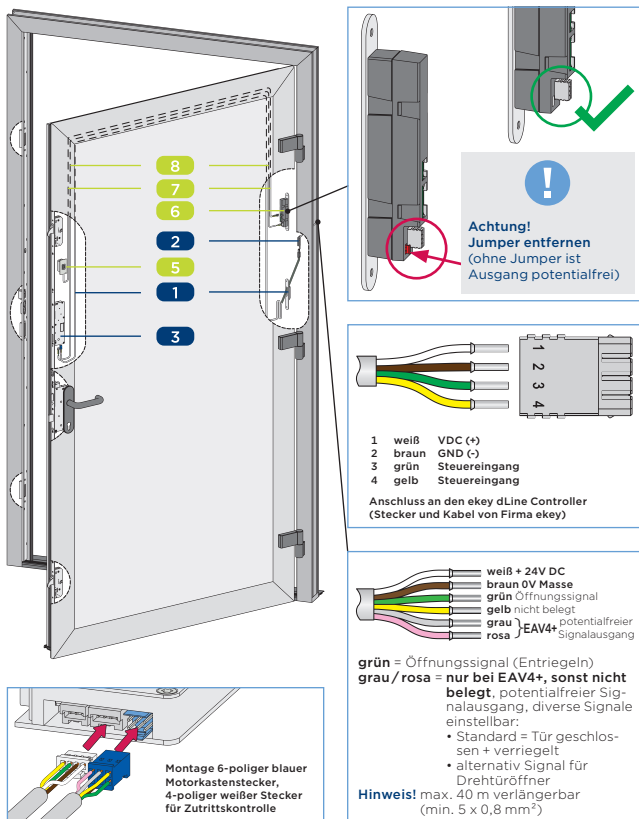
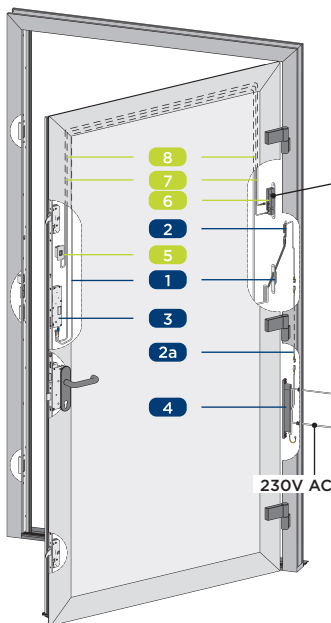
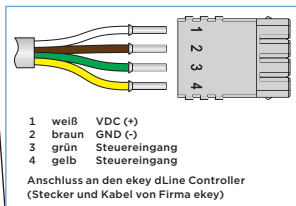
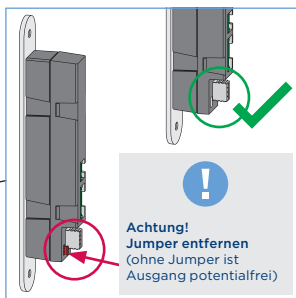


Abbildung 3.6.2-1: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner ekey dLine" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	5040505
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT Kabel 4M</b> , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>5 bis 8</b> ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	201711
<b>5</b> ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
<b>6</b> ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
<b>7</b> ekey dLine Kabel FP	
<b>8</b> ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	



**Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.



grün = Öffnungssignal (Entriegeln)  
grau/rosa = nur bei EAV4+, sonst nicht belegt.  
potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar:

- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweis!** max. 40 m verlängerbar  
(min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)

Abbildung 3.6.2-2: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner ekey dLine und Rahmennetzteil" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	5040505
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT,</b> für Rahmennetzteil	5040504
<b>2a</b> optional Verlängerungskabel <b>T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU</b> <b>KÜ-T1</b>	5066122
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>4</b> Rahmennetzteil <b>T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A</b> <b>(2,5A/2S) BM+/EAV4</b>	5083482
<b>5 bis 8</b> ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	ekey 201712
ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	201711
<b>5</b> ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
<b>6</b> ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
<b>7</b> ekey dLine Kabel FP	
<b>8</b> ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+	

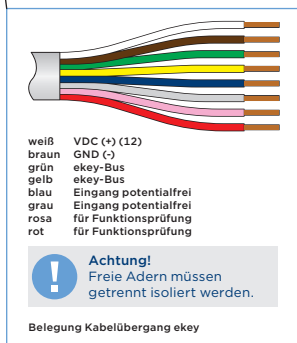
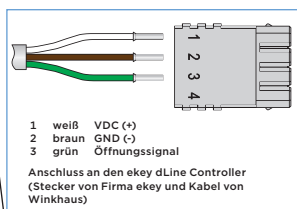
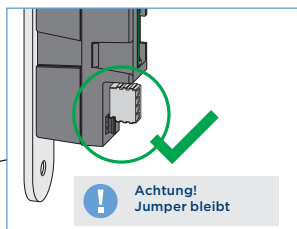
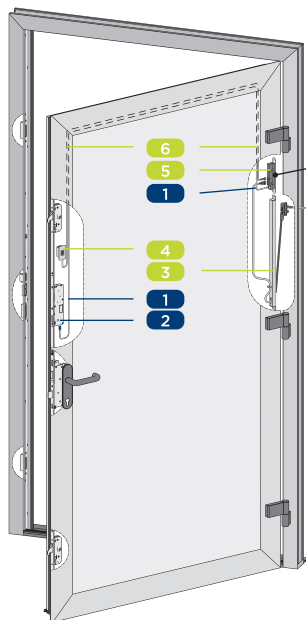
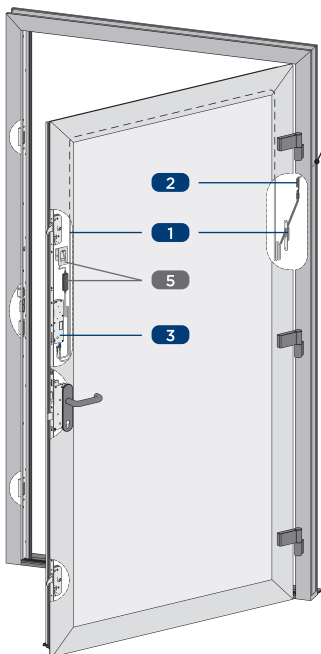


Abbildung 3.6.2-3: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner ekey dLine und Kabelübergang ekey" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> T-KABEL EAV EKEY DLINE + KÜ 3M 3 ADRIG (Kabel von ekey dLine Controller zum Winkhaus Motorkas- ten, Kabel 3 m Länge, Kabelende 3-adrig), steckerfertig	5101826
<b>2</b> T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL	5096286
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>3 bis 6</b>	ekey
<b>3</b> ekey Kabelübergang inklusive Kabel zum ekey dLine Controller	
<b>4</b> ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
<b>5</b> ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
<b>6</b> ekey dLine Kabel FP	



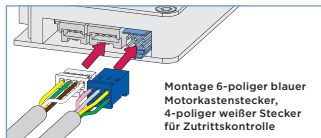
**Achtung!** Bei Einsatz ekey Kabelübergang keine Nutzung des programmierbaren Ausgang (z.B. Signal "Tür zu und verriegelt" per Kabel) möglich.



**grün** = Öffnungssignal (Entriegeln)  
**grau/rosa** = **nur bei EAV4+, sonst nicht belegt**, potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar:

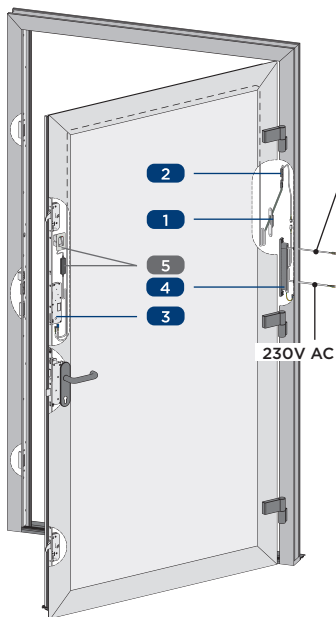
- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweis!** max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)



Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	<b>5040501</b>
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	<b>5040505</b>
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	<b>5071245</b>
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT Kabel 4M</b> , für externes Netzteil "Hutschiene"	<b>5040503</b>
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4</b> (24V) BL	<b>5096286</b>
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+</b> (24V) BL (mit App-Ansteuerung)	<b>5096287</b>
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>5</b> <b>Zutrittskontrollsystem</b>	<b>IDENCOM</b>
BioKey® INSIDE - FINGER- PRINT - BASIC FUNKTION	<b>680 805</b>
alternativ BioKey® INSIDE - FINGERPRINT - MIT APP VERWALTUNG	<b>692 815</b> - App

Abbildung 3.6.2-4: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner IDENCOM Biokey INSIDE, Mini X" (flügelseitig)



Keine  
Fremdspannung  
anschließen!

weiß + 24V DC  
braun 0V Masse  
grün Öffnungssignal  
gelb nicht belegt  
grau } EAV4+ potentialfreier  
rosa } Signal Ausgang

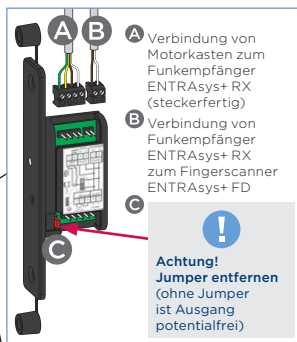
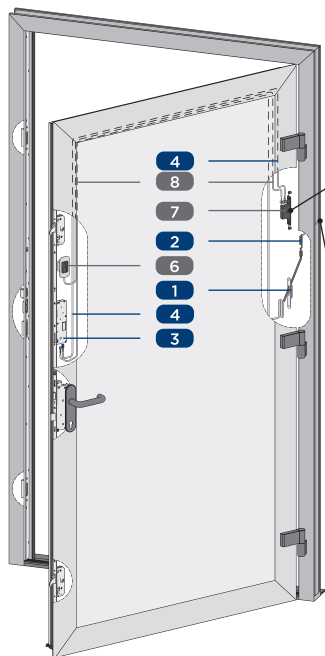
grün = Öffnungssignal (Entriegeln)  
grau/rosa = nur bei EAV4+, sonst nicht belegt.  
potentialfreier Signalausgang, diverse  
Signale einstellbar:  
• Standard = Tür geschlossen +  
verriegelt  
• alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweist** max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)

**i** **Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	<b>5040501</b>  <b>5040505</b>
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	<b>5071245</b>
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M</b> RNT, für Rahmennetzteil	<b>5040504</b>
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4</b> (24V) BL <b>T-MOTORKASTEN EAV4+</b> (24V) BL (mit App-Ansteuerung)	<b>5096286</b>  <b>5096287</b>
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>4</b> Rahmennetzteil <b>T-NETZTEILRAHM 24V DC</b> <b>1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4</b>	<b>5083482</b>
<b>5</b> Zutrittskontrollsystem	<b>IDENCOM</b>
BioKey® INSIDE - FINGER- PRINT - BASIC FUNKTION	<b>680 805</b>
alternativ BioKey® INSIDE - FINGERPRINT - MIT APP VERWALTUNG	<b>692 815</b> <b>- App</b>

Abbildung 3.6.2-5: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner IDENCOM Biokey INSIDE, Mini X und Rahmennetzteil" (flügelseitig)



grün = Öffnungssignal (Entriegeln)  
 grau/rosa = nur bei EAV4+, sonst nicht belegt, potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar:

- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweis!** max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)

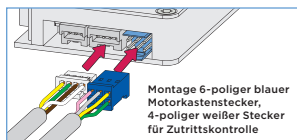
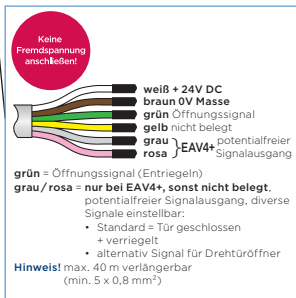
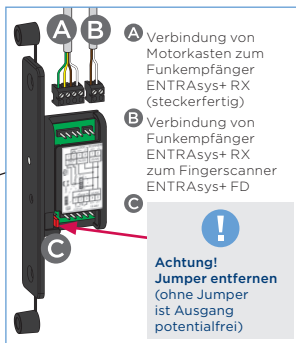
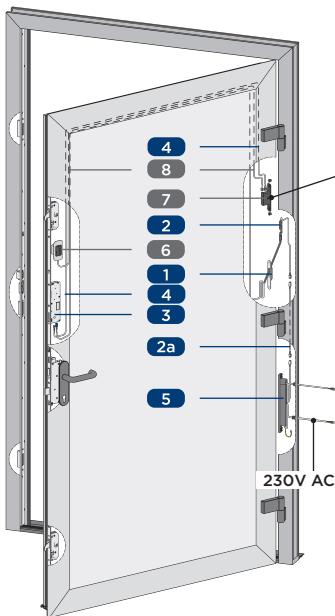


Abbildung 3.6.2-6: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	5040505
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT Kabel 4M</b> , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>4</b> <b>T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 3M</b> , Länge 3 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093567
alternativ <b>T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 6M</b> , Länge 6 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093568
<b>6 bis 8</b> <b>Set SOMMER</b>	SOMMER
<b>6</b> Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
<b>7</b> Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
<b>8</b> Verbindungskabel von Funk- empfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	



**i** **Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

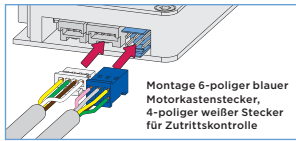
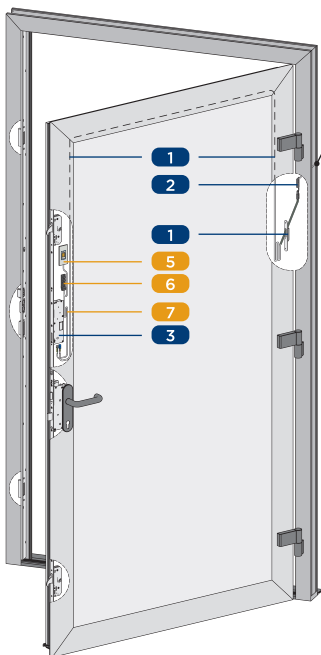


Abbildung 3.6.2-7: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner SOMMER ENTRAsys+ und Rahmennetzteil" (flügelseitig)

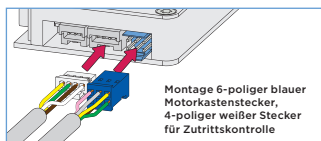
Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	5040505
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT</b> , für Rahmennetzteil	5040504
<b>2a</b> optional Verlängerungskabel <b>T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1</b>	5066122
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>4</b> <b>T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 3M</b> , Länge 3 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093567
alternativ <b>T-ANSCHLUSSKABEL BM+/EAV4 SOMMER 6M</b> , Länge 6 m, (mit 4-poligem Stecker für Funk- empfänger ENTRAsys+ RX)	5093568
<b>5</b> Rahmennetzteil <b>T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4</b>	5083482
<b>6 bis 8</b> <b>Set SOMMER</b>	SOMMER
<b>6</b> Fingerscanner ENTRAsys+ FD	
<b>7</b> Funkempfänger ENTRAsys+ RX	
<b>8</b> Verbindungskabel von Funk- empfänger zu Fingerscanner ENTRAsys+ FD	



**grün** = Öffnungssignal (Entriegeln)  
**grau/rosa** = nur bei EAV4+, sonst nicht belegt, potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar:

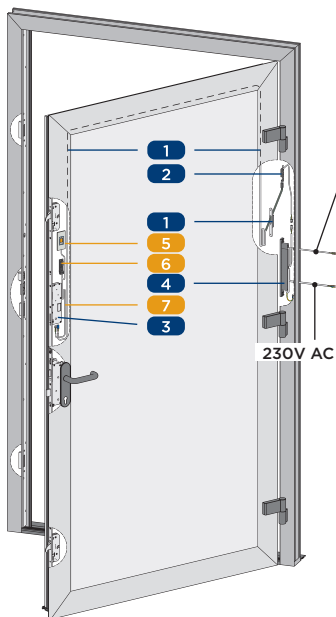
- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweis!** max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)



Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 2M</b> zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 3,5M</b>	5040505
alternativ Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 FT 4,5M</b>	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang <b>T-KÜ-T1 RT Kabel 4M</b> , für externes Netzteil "Hutschiene"	5040503
<b>3</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>5 bis 7</b>	Navkom
Bestellung direkt über Navkom	
<b>5</b> Bioreader Navkom Fingerscanner im Tür- blatt/silber oder schwarz	R7-BR-S oder BR-B
<b>6</b> Steuereinheit im Schrumpfschlauch	R7-CU- BBX
<b>7</b> Kabelanschluss an WH Motorkasten	C-BBX- 0080-W SH

Abbildung 3.6.2-8: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit **"Fingerscanner Navkom Bioreader"** hier Steuereinheit schlossseitig (ähnlich auch für Biopass/ Biohandle/Touchpad/Modul...) (flügelseitig)



Keine Fremdspannung anschließen!

- weiß + 24V DC
- braun 0V Masse
- grün Öffnungssignal
- gelb nicht belegt
- grau } EAV4+ potentialfreier Signalausgang
- rosa }

grün = Öffnungssignal (Entriegeln)  
 grau/rosa = nur bei EAV4+, sonst nicht belegt.  
 potentialfreier Signalausgang, diverse Signale einstellbar:

- Standard = Tür geschlossen + verriegelt
- alternativ Signal für Drehtüröffner

**Hinweis!** max. 40 m verlängerbar (min. 5 x 0,8 mm<sup>2</sup>)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2M zuzüglich Abdeckblech (abhängig von Stulp/ Profil), steckerfertig	5040501
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 3,5M	5040505
alternativ Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 4,5M	5071245
<b>2</b> Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT, für Rahmennetzteil	5040504
<b>3</b> T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL	5096286
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>4</b> Rahmennetzteil T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4	5083482
<b>5 bis 7</b> Bestellung direkt über Navkom	Navkom
<b>5</b> Bioreader Navkom Fingerscanner im Türblatt/silber oder schwarz	R7-BR-S oder BR-B
<b>6</b> Steuereinheit im Schrumpfschlauch	R7-CU-BBX
<b>7</b> Kabelanschluss an WH Motorkasten	C-BBX-0080-W SH

**Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/ mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.

Abbildung 3.6.2-9: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit "Fingerscanner Navkom Bioreader und Rahmennetzteil" hier Steuereinheit schlossseitig (ähnlich auch für Biopass/Biohandle/Touchpad/Modul...) (flügelseitig)



### 3.6.3 Fremd-ZKS mit Stößelkontakt und Fingerscanner

#### Montagevoraussetzung

- Die nachfolgend dargestellten Zutrittskontrollsysteme müssen im Türflügel montiert werden.



**Hinweis:**

Weitere Informationen und Details befinden sich in der Bedienungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt.

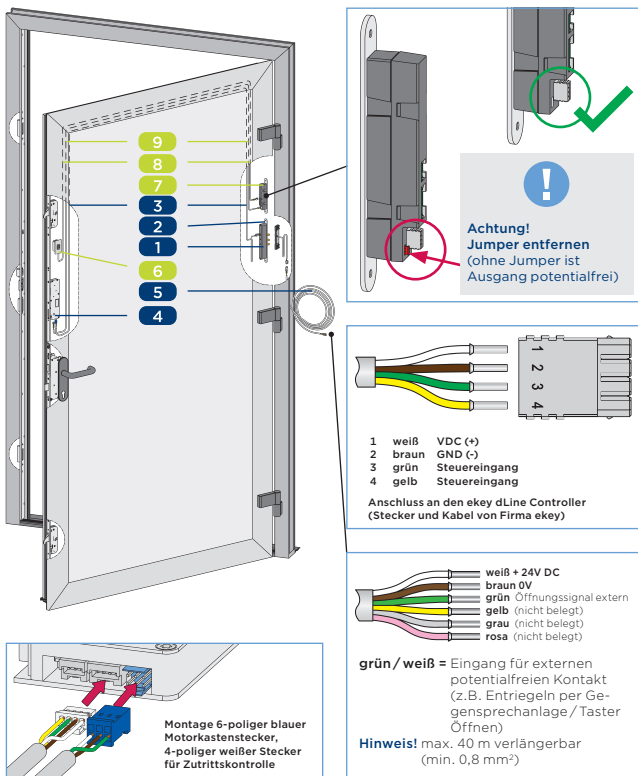
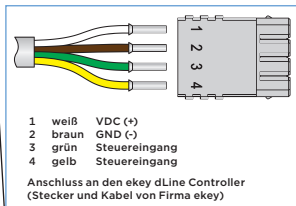
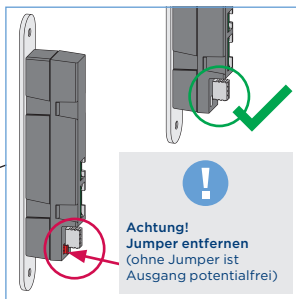
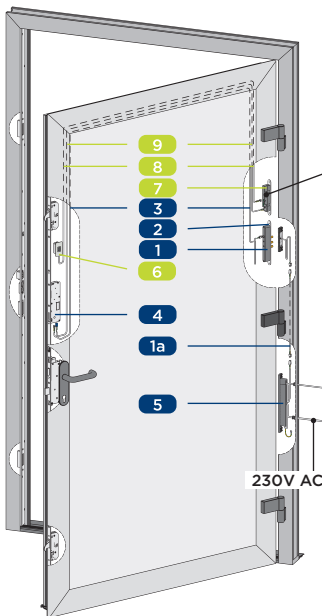


Abbildung 3.6.3-1: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit Stößelkontakt und "Fingerscanner ekey dLine" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Set Stößelkontakt <b>T-SET STÖBEL O.STULP + SB U24X7,5 SW</b> ohne Energiespeicher inklusive Rahmenteil	<b>5035741</b>
<b>2</b> Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt ist profilabhängig	
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F16 R8 MC</b>	<b>5039912</b>
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F20 R10 MC</b>	<b>5039914</b>
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 MC</b>	<b>5039917</b>
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 SW</b>	<b>5040145</b>
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL U22X6 MC</b>	<b>5039918</b>
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL U24X6 MC</b>	<b>5039919</b>
<b>3</b> <b>T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 2M</b> zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	<b>5040148</b>
alternativ <b>T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 3,5M</b> zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	<b>5040149</b>
<b>4</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	<b>5096286</b>
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	<b>5096287</b>
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>5</b> <b>T-VERLÄNG. KABEL 4M STK/KÜ M. BUCHSE,</b> zur Verbindung mit externem Netzteil "Hutschiene"	<b>5040237</b>
<b>6 bis 9</b> <b>ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+</b>	<b>ekey 201712</b>
<b>ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+</b>	<b>201711</b>
<b>6</b> ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
<b>7</b> ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
<b>8</b> ekey dLine Kabel FP	
<b>9</b> ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/ EAV4/EAV4+/BM+	



**Hinweis:** Notwendige Formteile (Kunststoffprofil) für Stößelkontakt Rahmenteil sowie weiteres Zubehör sind in der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt enthalten.



**i** **Hinweis:** Empfohlen wird die Positionierung von Rahmennetzteil und Kabelübergang auf der Bandseite, entweder zwischen unteren/mittleren Band oder jeweils ca. 10 cm über/unterhalb des mittleren Bandes.



Abbildung 3.6.3-2: Montage blueMatic EAV4/EAV4+ mit Stößelkontakt und "Fingerscanner ekey dLine und Rahmennetzteil" (flügelseitig)

Bezeichnung	Art.-Nr.
<b>1</b> Set Stößelkontakt <b>T-SET STÖBEL O.STULP + SB U24X7,5 SW</b> ohne Energiespeicher inklusive Rahmenteil	5035741
<b>1a</b> optional Verlängerungskabel <b>T-LB VERL.KABEL 0,25M RNT ZU KÜ-T1</b>	5066122
<b>2</b> Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt ist profilabhängig	
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F16 R8 MC</b>	5039912
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F20 R10 MC</b>	5039914
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 MC</b>	5039917
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL F24 SW</b>	5040145
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL U22X6 MC</b>	5039918
<b>T-STÖBEL STULP FLÜGEL U24X6 MC</b>	5039919
<b>3</b> <b>T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 2M</b> zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040148
alternativ <b>T-KABEL STÖBEL-MOTOR FL 3,5M</b> zur Verbindung von Stößelkontakt zum Motorkasten	5040149
<b>4</b> <b>T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL</b>	5096286
<b>T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL</b> (mit App-Ansteuerung)	5096287
zur Nachrüstung mechanischer Verriegelungen AV4D, Standard	
<b>5</b> Rahmennetzteil <b>T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4</b>	5083482
<b>6 bis 9</b> <b>ekey dLine Türblatt-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+</b>	ekey 201712
<b>ekey dLine Türgriff-Set Winkhaus EAV3/EAV4/EAV4+/BM+</b>	201711
<b>6</b> ekey dLine Fingerscanner inklusive Dekorelement	
<b>7</b> ekey dLine Controller inklusive Montageplatte	
<b>8</b> ekey dLine Kabel FP	
<b>9</b> ekey dLine Kabel MT 3,5 m Winkhaus EAV3/ EAV4/EAV4+/BM+	



**Hinweis:** Notwendige Formteile (Kunststoffprofil) für Stößelkontakt Rahmenteil sowie weiteres Zubehör sind in der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung blueMatic EAV Stößelkontakt enthalten.

### 3.7 Zubehör T-LED EAV4+/BM+ STATUS

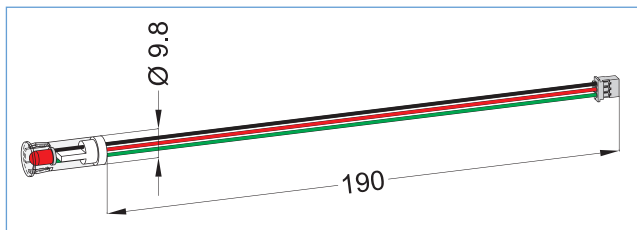
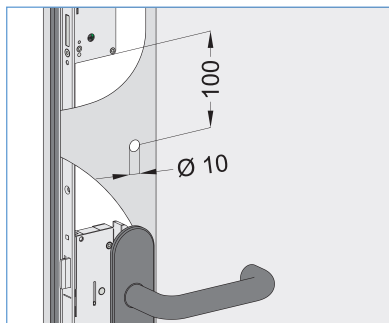


Abbildung 3.7-1: LED zum optionalen Plug'n'Play Anschluss an Motorkasten BM+ oder EAV4+

#### Funktion LED, entriegeln

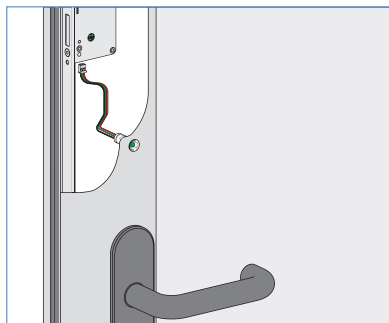
- Signalisiert dem Nutzer, wie lange der Motor z.B. für Entriegelung benötigt bzw. wann die Tür geöffnet werden kann (Montage auf Türaußenseite, z.B. für Umgebung mit hohem Geräuschpegel)
- **LED Rot:** Motorischer Entriegelungsvorgang bis zum Fallenrückzug, Türflügel kann nicht geöffnet werden
- **LED Grün:** Entriegelung erfolgreich abgeschlossen, Türflügel kann geöffnet werden



### Montage

- Loch im Flügel bohren (auf Außenseite)
- Bohr-Durchmesser LED: 10 mm
- LED-Position: ca. 50 ... 100 mm unterhalb Unterkante Motorkasten

Abbildung 3.7-2: LED Position Bohrung



- LED mit Stecker (für Motorkasten), Kabel und Fassung von außen durch Bohrung 10 mm im Türflügel führen
- Steckverbinder am Motorkasten (unten, in Richtung Stulpe) anstecken
- Kabellänge ca. 20 cm

Abbildung 3.7-3: LED Position eingebaut



#### Hinweis:

LED Grün erlischt nach 2s bzw. nach Öffnen des Flügels.

## 4 Bedienung

### 4.1 Funktion Tag/Nacht

3

Die Funktion Tag/Nacht verhindert im Tag-Modus die Verriegelung, damit ein einfaches, schlüsselloses Begehen der Tür ermöglicht wird (z.B. zum Be-/Entladen eines vor der Tür stehenden Fahrzeugs).

#### Tagesfunktion

- Zeitweise Freischaltung der Tür über mechanisch umstellbare Tagesfalle TaFa, Bedienung ähnlich einem elektrischen Türöffner mit Tagesentriegelung.

### 4.2 Ver- und Entriegeln

#### Schließen/Verriegeln

- Bereits beim Zuziehen der Tür erfolgt eine automatische mechanische Verriegelung durch 2 massive Schwenkriegel (gegen Zurückdrücken gesichert) sowie der Falle im Hauptschlosskasten.
- Nach dem ordnungsgemäßen Verriegeln ertönt standardmäßig ein Signalton (nur bei EAV4+)
- Zusätzlichen Schutz bietet die manuelle Verriegelung, bei der durch eine Schlüsselumdrehung (1 x 360°) der Riegel im Hauptschlosskasten ausgefahren wird.



#### Hinweis:

Hauptriegel muss in jedem Fall manuell über den Schlüssel wieder entriegelt werden.

## Öffnen/Entriegeln der Tür von innen

### Möglichkeiten:

- mit Taster
- über Wechselsprechanlage (potentialfreie Taste!)
- mit Drücker oder Schlüssel (auch bei Stromausfall möglich)



### Hinweis:

Bei EAV4+ bzw. in der App doorControl können z.B. diese Signaltöne eingestellt werden:

- alle Signale deaktiviert
- alle Signale aktiv
- nur Signal "entriegelt" aktiv
- nur Signal "verriegelt" aktiv
- nur Signal "Fehler" aktiv

## Öffnen/Entriegeln der Tür von außen

- Entriegelt wird die Tür von außen über die App doorControl (nur bei EAV4+), angeschlossene Zutrittskontrollen (z.B. Fingerscanner) oder mit dem Schlüssel.
- Wird die Tür nach dem motorischen/mechanischen Entriegeln nicht geöffnet und verharrt in der "Nulllage", erfolgt nach der Fallenrückzugszeit (Standardeinstellung: 2 Sekunden) erneut eine automatische Verriegelung.



**Hinweis:** Die Fallenrückzugszeit ist in der App doorControl von 1s bis max. 60s einstellbar.



**Hinweis:** Bei Spannungsausfall und Verriegelung in Ausgangsstellung kann die Tür über den Schlüssel ver- und entriegelt bzw. Drücker auf der Türinnenseite entriegelt werden!

## 5 App doorControl

Die Winkhaus App doorControl ist konzipiert, um diverse Nutzer und Gruppen inkl. Zeitprofile hinsichtlich deren Berechtigung zu administrieren und die Möglichkeit der Entriegelung per Smartphone zu schaffen. Darüber hinaus sind diverse Verriegelungseinstellungen und auch eine Protokollierung per App möglich. Die App ist für iOS und Android in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Niederländisch sowie in weiteren Landessprachen verfügbar.

### 5.1 Erstinitialisierung

Elektronische Verriegelung EAV4+ entsprechend den Vorgaben von Kapitel 1 - 4 installieren und elektrische Verbindung herstellen. Dann ist die Verriegelung bereit, um z.B. in das Smartphones des jeweiligen Tür Besitzers eingelernt und administriert zu werden.



**Hinweis:** Die Erstinitialisierung ist ausschließlich über Bluetooth® möglich (nicht WLAN), am Smartphone muss zwingend Bluetooth® aktiviert werden!

Bei Erstinitialisierung prüfen, ob ein aktuelles Update vorhanden ist und dieses installieren.

**Empfehlung:** Automatische App-Updates aktivieren.



**Achtung!** App-Erstinitialisierung unbedingt durchführen! Unbenutzter QR-Code enthält Zugangsdaten und kann missbraucht werden!



**Hinweis:** QR-Code immer sicher aufbewahren - gegen Nutzung/Kopie durch Unbekannte geschützt.

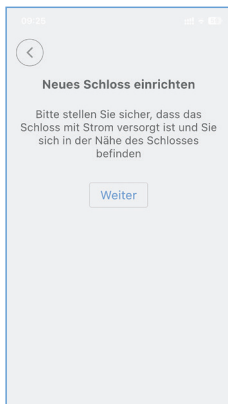
## Startbildschirm der App mit Auswahlmöglichkeiten

- "Start" Standard-Modus



## 5.2 Neues Schloss einrichten

- Neues Schloss einrichten
- Mit bereits eingerichtetem Schloss verbinden



## 5.2.1 QR-Code scannen

- Direkt am Schloss
- oder in Bedienungsanleitung

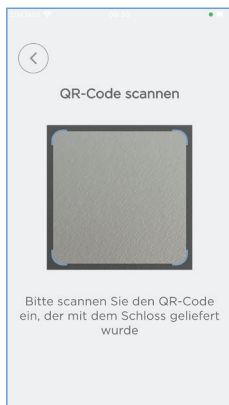


### Hinweis: QR-Code:

- liegt als Aufkleber Winkhaus Bedienungsanleitung bei
- ist auf Motorkasten aufgeklebt

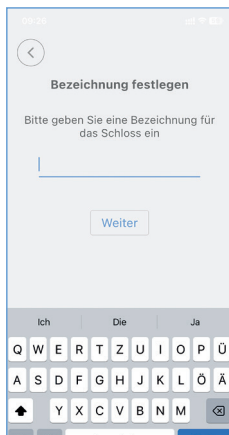


**Achtung!** QR-Code muss an Endkunden weitergereicht werden!



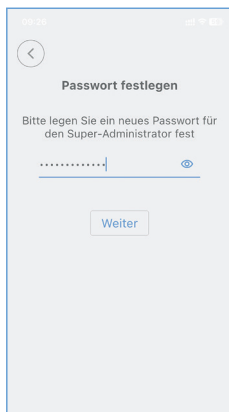
## 5.2.2 Bezeichnung festlegen

- Bezeichnung für das Schloss eingeben



## 5.2.3 Passwort festlegen

- Passwort für den Super-Administrator festlegen
- Mindestens 8 Zeichen, 1 Großbuchstabe, 1 Sonderzeichen



## 5.2.4 Benutzerrechteverwaltung: Super-Administrator, Administrator, Benutzer

- **Super-Administrator ist die Person, welche das Schloss anlernt**
- **Super-Administratoren und Administratoren: können alle Funktionen des Schlosses nutzen**
  - Neue Administratoren und Benutzer, sowie Gruppen erstellen, löschen/sperren
  - Zugriff auf Parameter, Ereignisse, WLAN, Firmware, Werkseinstellungen
- **Benutzer: Ver- und Entriegeln im vorgegebenem Zeitfenster, Zutrittszeiten einsehen und persönliches Passwort ändern**

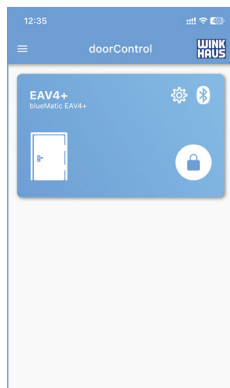


**Hinweis:** Administratoren (Admins) können sich gegenseitig löschen und Berechtigungen ändern. Nur der Super-Administrator kann nicht gelöscht werden.

## 5.2.5 Abschluss "Neues Schloss einrichten"

- Schloss erfolgreich eingerichtet
- Bis zu 25 Türen/Schlösser können angelehrt werden
- Benutzer, Gruppen und damit verknüpfte Zeitprofile müssen für jedes Schloss separat angelegt werden

Tutorial doorControl – Neues Schloss anlegen  
<https://youtu.be/PulOWvBwewg>



## 5.2.6 Schloss Ansteuerung durch Benutzer & Admin

- **Bluetooth\*:**
  - es kann sich nur ein Benutzer (oder Admin) mit dem Schloss verbinden (nicht mehrere zeitgleich)



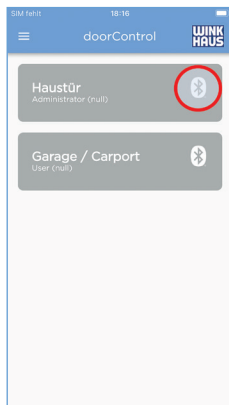
**Hinweis:** Während ein Admin das Schloss per Bluetooth\* administriert, kann kein Nutzer darauf zugreifen.

- **WLAN:**
  - mehrere Benutzer oder Admin möglich
  - mehrere Benutzer/Admins mit "Gleicher Anmeldung" (Passwort/ID) möglich (z.B. bei Verwendung Smartphone und Tablet)

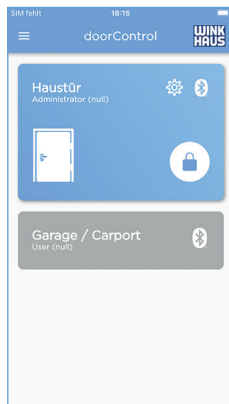
## 5.3 App Bedienung

### 5.3.1 Entriegeln



- Verbindung zur Haustür über Bluetooth® Symbol herstellen
  - Haustür grau hinterlegt



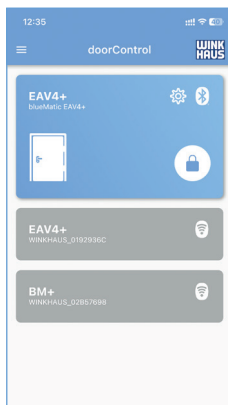
- Verbindung zur Haustür erfolgreich hergestellt
  - Haustür blau hinterlegt




## blueMatic EAV4+

- Verbindung über  Bluetooth® Symbol herstellen
- Schloss kann bei Bedarf komplett Offline via Bluetooth®  betrieben werden

## 5



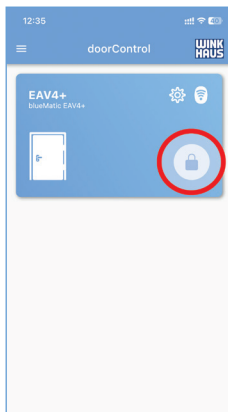
- Alternativ Verbindung via WLAN  herstellen
- Stabilste Verbindung wird bevorzugt und bei Bedarf automatisch hergestellt




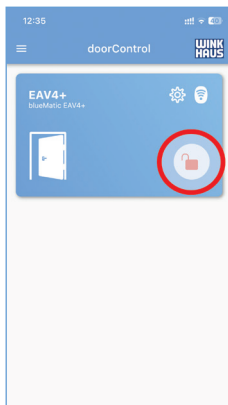
- "Blaues Schloss  " zum Öffnen betätigen

Tutorial doorControl - Tür entriegeln

<https://youtu.be/UrE8ZJHkZWI>

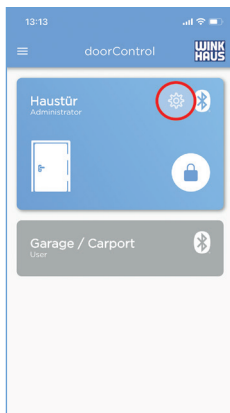


- Haustür erfolgreich entriegelt
  - Schloss offen und rot 

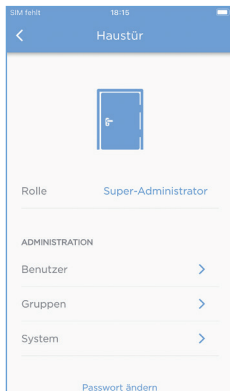


## 5.3.2 Einstellungen

- "Zahnrad-Symbol" betätigen

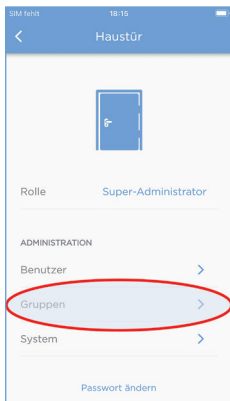


- Einstellungen
  - Benutzer
  - Gruppen
  - System



### 5.3.3 Gruppen (Einrichten/Zeitprofile)

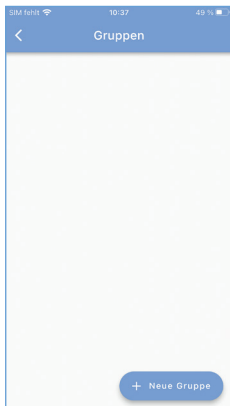
- "Gruppen" betätigen
  - Benutzer-Zeitprofile werden in Gruppen festgelegt
  - Empfehlung: Mit Erstellung der Gruppen starten und Benutzer später in bestehende Gruppen einfügen



- "+ Neue Gruppe" betätigen

Tutorial doorControl - Neue Benutzergruppe erstellen

<https://youtu.be/eZCYJ5-al58>



- Neue Gruppe
  - Eingabe Name der Gruppe
  - Eingabe für nähere Beschreibung der Gruppe

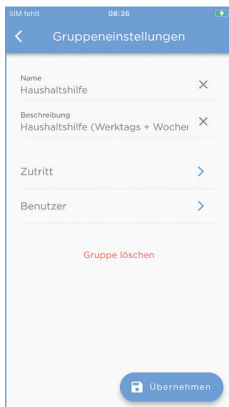


- Gruppenname
  - Beispiel Haushaltshilfe
- Gruppenbeschreibung
  - Beispiel für Eingrenzung der Zutrittszeiten oder Wochentage
- "Anlegen" zum bestätigen

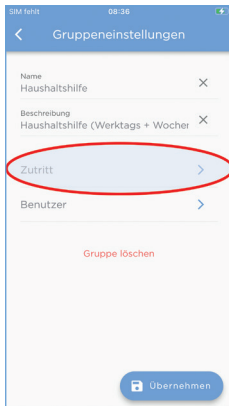


## Gruppeneinstellungen

- Zutritt
  - Zutrittszeiten erstellen/konfigurieren
- Benutzer
  - Benutzer innerhalb der Gruppe erstellen/  
konfigurieren



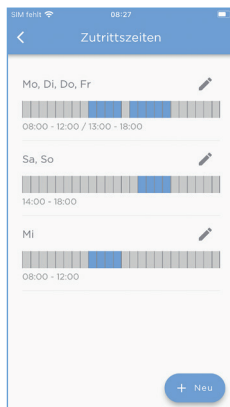
- "Zutritt" betätigen



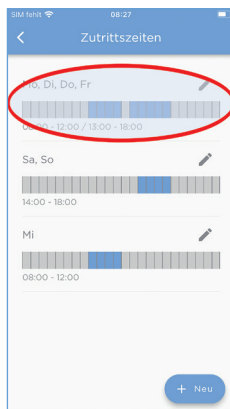
- Zutrittszeiten erstellen

Tutorial doorControl - Zutrittszeiten zuweisen

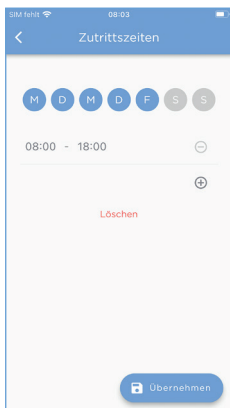
<https://youtu.be/F6oF5YRZACs>



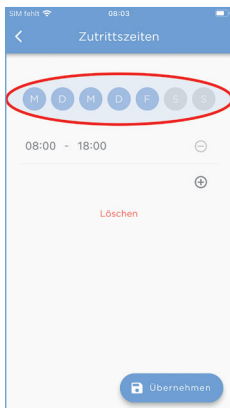
- Balken oder Stift betätigen, um Zutrittszeiten zu konfigurieren



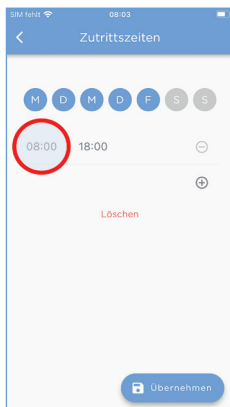
- Wochentage
- Uhrzeit



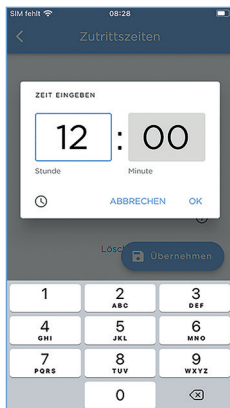
- Auswahl der gewünschten Wochentage durch tippen
  - Blau = aktiv
  - Grau = inaktiv



- Auswahl der gewünschten Startzeit



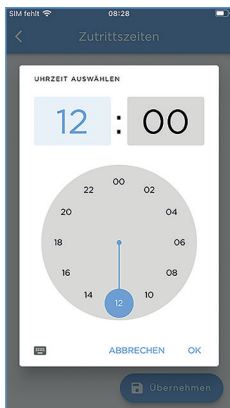
- Eingabe über Ziffernblock



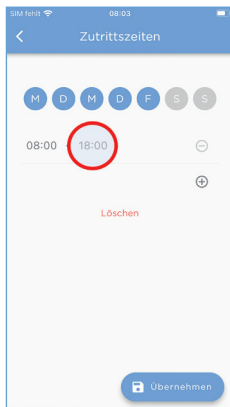
- Alternativ Eingabe über Schieberegler



- Startzeit über Schieberegler einstellen



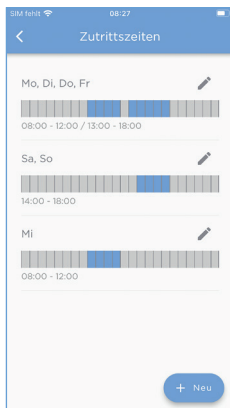
- Analoges Vorgehen bei Auswahl der Endzeit



- Zutrittszeiten
  - Beispielkonfiguration für unterschiedliche Zutrittszeiten
  - Diese können für jeden Benutzer durch die Admins einzeln konfiguriert und jederzeit live geändert werden



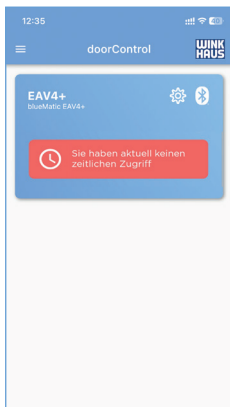
**Hinweis:** Wenn ursprünglich vergebene Zeitprofile nicht mehr benötigt (oder zusätzliche vergeben) werden, dann ist das ursprüngliche Zeitprofil wieder zu löschen (z.B. Tag im ersten Balken wieder auf "inaktiv").



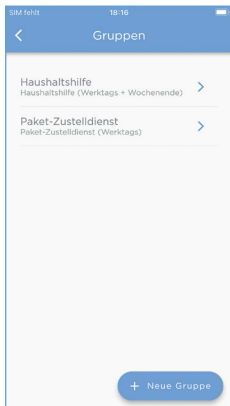
- Beispiel Screen für unerlaubten Zugriff außerhalb der freigegebenen Zeiträume



**Hinweis:** Wenn Systemzeit der Verriegelung von Systemzeit eines Admin-Smartphones abweicht, erscheint eine Hinweismeldung, diese annehmen und synchronisieren!

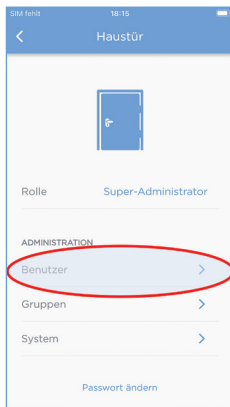


- Beispielansicht für verschiedene Gruppen
  - Haushaltshilfe oder
  - Paket-Zustelldienst
- Bis zu 25 Gruppen möglich



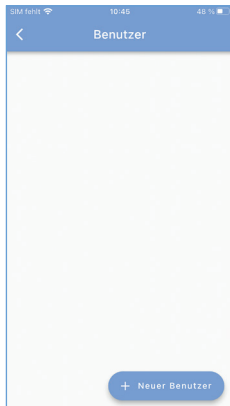
## 5.3.4 Benutzer

- "Benutzer" betätigen

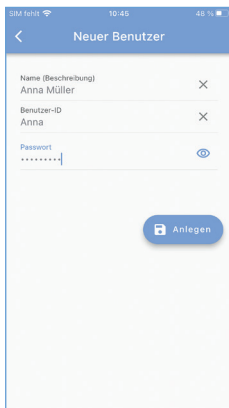


- "+ Neuer Benutzer" betätigen

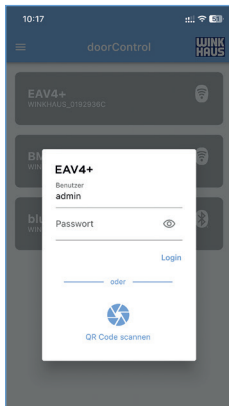
Tutorial doorControl - Neuen Benutzer anlegen  
<https://youtu.be/fJlhVv1z-xE>



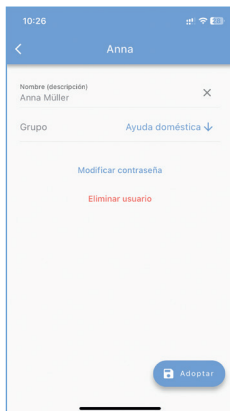
- Name (Beschreibung)
  - Beispiel Vor- und Nachname oder jeweilige Gruppenzugehörigkeit
- Benutzer-ID
  - Benutzer-ID entspricht dem Login Namen bei der Anmeldung



- Passwort legt der jeweilige Administrator fest und teilt es dem Benutzer mit
  - Benutzer kann das Passwort nach seiner Anmeldung selbstständig ändern



- Benutzer-Profil Anna Müller
  - Benutzer-Beschreibung ändern / löschen
  - Zuteilung der gewünschten zuvor erstellten Gruppe

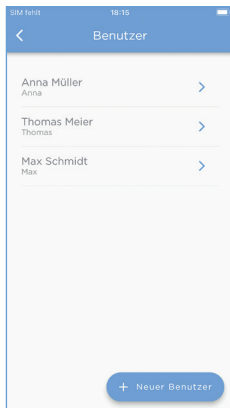


5

Tutorial doorControl – Benutzer löschen  
[https://youtu.be/-\\_cdqT31Uug](https://youtu.be/-_cdqT31Uug)

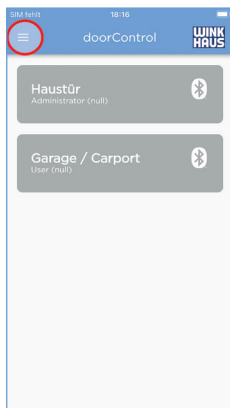
Tutorial doorControl – Benutzergruppe wechseln  
<https://youtu.be/7pjK55JRTY>

- Einstellungen Benutzer
  - Verfügbare Benutzer anzeigen und/oder
  - "Neue Benutzer" erstellen und konfigurieren
  - Bis zu 100 Benutzer können erstellt werden

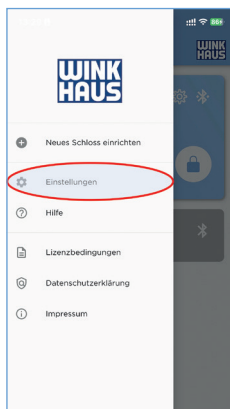


## 5.3.5 Allgemeine Einstellungen

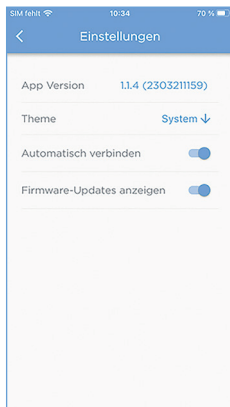
- "Allgemeines Menü" betätigen
  - Globale Einstellungen vornehmen



- Allgemeine Systemeinstellungen und Informationen

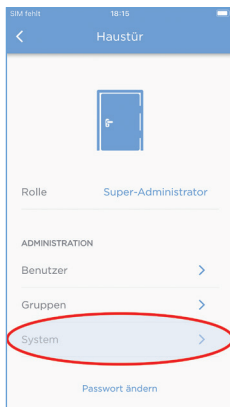


- Einstellungen
  - Aktuelle App Version
  - Designauswahl
  - Automatische Schloss-Verbindung
  - Firmware-Updates



### 5.3.6 System

- System-Status prüfen:
  - "System" betätigen



- Screen für detaillierte Einstellungen und Informationen



### 5.3.7 Einstellungen (Firmware, Parameter, Hilfe, Signalgeber)

- Firmware-Status prüfen:
  - "Firmware" betätigen

5



- Firmware
  - Aktuell installierte Firmware
  - Verfügbare Firmware
  - ST-Version (STM Microcontroller)  
6: Hardwarerevision/4: Softwareversion



**Hinweis:** Wenn aktuelle Firmware von verfügbarer Firmware abweicht → Update notwendig

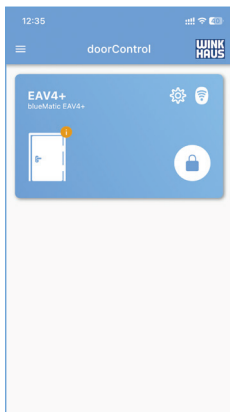


- Beispiel für Anzeige  "Firmware-Update vorhanden"

**Hinweis:**

Bei Updates beachten:

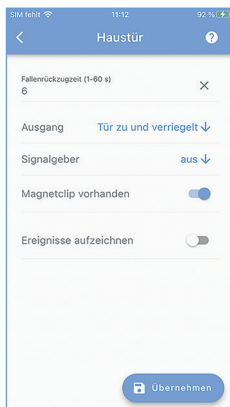
- Während des Firmware Updates ist das System nicht/nur eingeschränkt nutzbar!
- System während des Updatevorgangs niemals vom Stromnetz trennen!
- Dadurch sind Beschädigungen möglich. Update wiederholen.
- Bei Stößelkontakt muss während dem Update der Türflügel geschlossen sein!



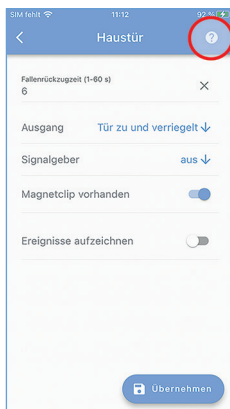
- "Parameter" betätigen



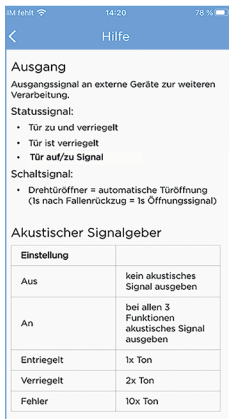
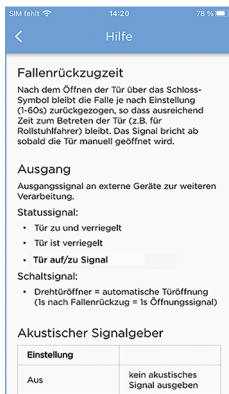
- Parameter
  - Fallenrückzugzeit
  - Ausgang
    - » Programmierbares Ausgangssignal
  - Signalgeber
    - » Akustischer Signalgeber
  - Magnetclip vorhanden
    - » Deaktivierbar bei 2 flügeligen Türen, dann ist Türflügel auf-/zu nicht mehr sichtbar
  - Ereignisse aufzeichnen



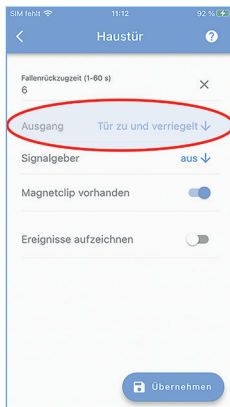
- "Hilfe-Symbol" betätigen für weitere Erklärungen



- Hilfe Parameter
  - Fallenrückzugzeit
    - » Nach dem Öffnen der Tür über das Schloss Symbol bleibt die Falle je nach Einstellung (1 - 60s) zurückgezogen, so dass ausreichend Zeit zum Betreten der Tür (z.B. für Rollstuhlfahrer) bleibt. Das Signal bricht ab sobald die Tür manuell geöffnet wird.
  - Ausgang
  - Schaltsignal



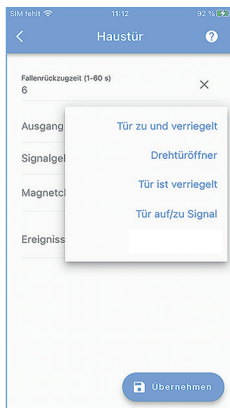
- "Ausgang" betätigen
  - Ausgangssignal an externe Geräte zur weiteren Verarbeitung



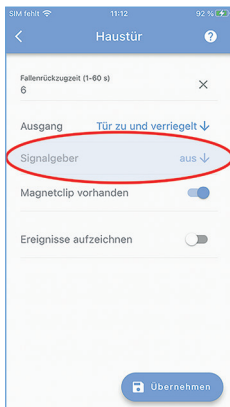
- Möglichkeiten für Ausgangs-/Rückmelde-Signale:

- Tür zu und verriegelt (Standard-einstellung)
- Tür ist verriegelt
- Türflügel auf/zu
- Drehtüröffner:

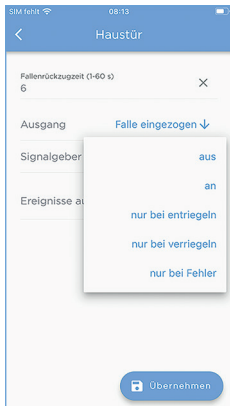
Signal zur Ansteuerung eines Drehtüröffners, damit Drehtüröffner nach erfolgter Entriegelung Türflügel aufschwenkt



- "Signalgeber" betätigen



- aus: kein akustisches Signal ausgeben
- an: bei allen 3 folgenden Funktionen akustisches Signal ausgeben
- nur bei entriegeln: 1 x Signalton
- nur bei verriegeln: 2 x Signalton
- nur bei Fehler: 10 x Signalton



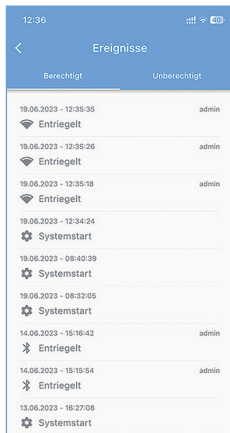
- "Ereignisse" betätigen



**Hinweis:** Insgesamt werden die letzten 1.000 Ereignisse protokolliert



- Ereignisse - Berechtig
- Detaillierte Auflistung aller berechtigten Vorgänge mit Namen, Daten und Uhrzeit



- "Unberechtigt" betätigen



- Ereignisse - Unberechtigt
  - Detaillierte Auflistung aller Unberechtigten Vorgänge



## 5.4 Reset Möglichkeiten

### 5.4.1 Zurücksetzen auf Werkseinstellung (mit vorhandenem Admin-Kennwort)

Ein Hintergrund für das Zurücksetzen der Werkseinstellungen ist z.B. ein Hausverkauf.

#### 5

**Achtung!**

Das App-Kennwort des Admin muss zwingend vorhanden sein!

Dann in der App → "neues Schloss anlernen",  
dann Option "Auf Werkseinstellungen zurück-  
setzen" auswählen

Ergebnis → alle Benutzer/sonstige Einstellun-  
gen gelöscht

Wenn dann die Verriegelung wieder eingelernt  
werden soll, muss der Initialisierungs QR-Code  
vorhanden sein → siehe Kapitel 5.1 Erstinitiali-  
sierung.



## 5.4.2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung (ohne vorhandenes Admin-Kennwort)

Um den Motorkasten auf die Werkseinstellung auch ohne vorhandenes Admin-Kennwort zurückzusetzen ist im Motorkasten ein sogenannter Resetschalter integriert. Dieses speziell für den Fall, dass auch der Admin keinen Zugang zur App hat (Passwort vergessen, Admin nicht verfügbar, bei Todesfall, Haus vererbt etc.).



**Achtung!** Für Zurücksetzen auf Werkseinstellung ist zwingend erforderlich, dass die Tür geöffnet ist (durch Berechtigte) und der QR-Code für Erstinitialisierung vorhanden ist (z.B. auf Motorkasten Etikett oder Aufkleber Winkhaus Bedienungsanleitung).

Der Resetschalter lässt sich wie folgt erreichen und betätigen:

- Untere Motorkastenschraube herausdrehen

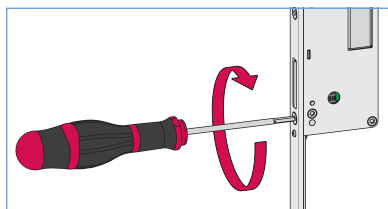


Abbildung 5.4.2-1:  
Herausschrauben der  
unteren Motorkasten-  
Schraube

**! Achtung!**  
Linksgewinde!

Vor Betätigung des Resetschalters muss dieser per App aktiviert werden und ist dann für 10s aktiv.

- mit App QR-Code (z.B. auf Motorkasten Etikett) scannen
- in der App "neues Schloss anlernen", dann Option "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen" auswählen



- Resetschalter aktivieren mit Schraubendreher 3 mm o.ä. **innerhalb von 10s** kurz drücken

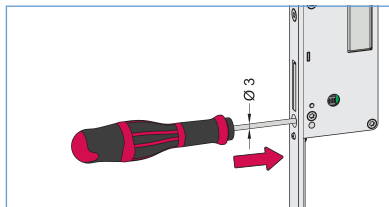


Abbildung 5.4.2-2:  
dünnen Gegenstand  
(z.B. Schraubendreher  
oder Draht, Durchmesser  
ca. 3 mm) gerade in die  
Bohrung einführen

- Mitteilung in App "Auf Werkseinstellung zurückgesetzt"
- anschließend Schraube wieder einstecken und festschrauben

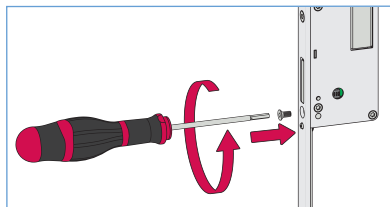


Abbildung 5.4.2-3:  
Schraube wieder  
einstecken und  
festschrauben

#### Reset bedeutet:

- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- **ALLE** Einstellungen wie Admins/Benutzer/Zeitprofile etc. sind gelöscht
- QR-Code für Erstinitialisierung wieder aktiv

## 6 Wartung und Pflege

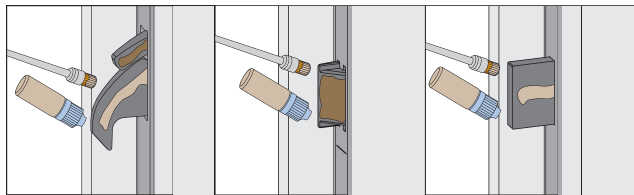
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
- Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.
- Mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems mit technischer Vaseline zu fetten (z.B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett), Divinol F14 EP oder Shell Gadus S2 V100) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

T-POLFETT 10 GR STÖßEL

5040239






**Hinweis:** Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.



- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.

## 7 Fehler/Ursache/Behebung

Fehler / Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
 "oranges i"	Update	(Firmware-) Update vornehmen
 "rotes !" Überstrom (Motor Überlast)	Ent- oder Verriegeln ist zu schwergängig, weil z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verriegelung ist auf ein Hindernis gestoßen</li> <li>- Tür ist extrem verzogen</li> <li>- Falle war nicht richtig eingearastet</li> <li>- Profilzylinder Schließbartstellung &gt; ± 45°</li> </ul>	<b>Kundendienst informieren!</b> Einstellung der Tür mechanisch überprüfen, z.B. Tür ranziehen, manuell über Schlüssel öffnen, Taster zum Türöffnen betätigen, Funktionstest durchführen. Desweiteren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schließbleche auf Beschädigung prüfen</li> <li>- Einstellungen der Tür (Schließbleche, Falzluft) prüfen</li> <li>- Einsatzwinkel justieren</li> <li>- Profilzylinder prüfen</li> </ul> <b>Achtung!</b> Signalton 10 x in Folge → Sperrung der motorischen Funktion, nur mechanische Betätigung möglich!
 "rotes !" Motorschloss blockiert	10 x Signalton / Überlast / Schwergängigkeit in Folge → Sperrung der motorischen Funktion	<b>Hinweis:</b> Schloss kann im blockierten Zustand weiterhin über PZ bedient werden. <b>Hinweis:</b> Damit das Schloss nach Fehlerbehebung wieder elektrisch betätigt werden kann, muss die Schaltfläche "Blockierung aufheben/entsperren" betätigt werden. <b>Daraufhin erfolgt der Hinweis:</b> "Achtung! Türzustand zwingend überprüfen (z.B. Leichtgängigkeit / Einstellung SB optimieren)" <b>Hinweis:</b> Blockierung kann alternativ durch Unterbrechung der Stromzufuhr (ca. 30s) aufgehoben werden.

Fehler/Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
Tür verriegelt nicht automatisch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tür verzogen</li> <li>• zu hoher Anpressdruck</li> <li>• Tür nicht optimal eingebaut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbau überprüfen, ggf. Schließbleche</li> <li>• Bänder justieren</li> </ul>
Anzeige Verriegelungszustand nicht korrekt	Magnetclip ohne Kontakt/Einstellung n.i.O.	Prüfen, ob Magnetclip (überhaupt) vorhanden (ggf. herausgefallen + oder gar nicht montiert), FalzluftEinstellung überprüfen (wenn zu groß, löst Magnet nicht aus)
WLAN kann nicht verbunden werden/WLAN wird nicht in App angezeigt	Die Verbindung des Schlosses mit WLAN ist nur bei einem Gerät mit WPA2 Verschlüsselung verfügbar.	Wenn der Router nicht über den Sicherheitsstandard WPA2 verfügt wird das Netzwerk nicht angezeigt. WPA2-fähigen Router verwenden
Systemzeit des Mobilgeräts und der App stimmt nicht überein	Schloss mind. ca. 30 Minuten vom Strom getrennt	<b>Synchronisation der Systemzeit</b> Für die einwandfreie und sichere Funktion der Zutrittszeiten in der App muss die Systemzeit des Mobilgeräts mit der App gleichgeschaltet sein, deswegen nach Hinweis in der App mit "OK" beantworten.

## 8 Technische Daten

### 8.1 Netzteil (Hutschiene)

Primär-Spannung:	100 - 240V AC; 50/60Hz
Sekundär-Spannung:	24V DC stabilisiert
Strom:	2,5A
Leistung:	60W
Abmessungen (H x B x T):	90 x 53 (= 3 TE) x 58 mm
Gewicht:	ca. 0,3 kg
Montage:	Hutschiene

### 8.2 Rahmennetzteil

Eingang:	230V AC, 47-63Hz, 0,6A
Ausgang:	24V DC 1,5A (2,5A/2s) BM+/EAV4
Schutzklasse:	IP 20
Temperaturbereich:	-10 °C bis +55 °C
Erdung des Türrahmens:	Ringöse, Verschraubung mit Schraube 4 x 15 mm
Abmessungen:	Rahmenteil ca. 24 x 260 x 33 mm (B x H x T)
Verschraubung:	Schrauben max. 4 x 20 mm (max. Länge, wg. Kabelverlegung!)

### 8.3 Motorkasten EAV4

Spannung:	24V DC +/-5%
Ruhestrom:	ca. 18mA
max. Strom:	ca. 2000mA
Abmessung:	178 x 50 x 15,5 mm
Gewicht:	ca. 385g
Eingang (Öffnungssignal):	Potentialfreier Kontakt als Impuls (mind. 0,3s Länge)
Anschluss:	Stecker AMP Tyco, HE14, 6-polig, von Winkhaus vorkonfektioniert

Verschraubung:	3 x Senkschrauben DIN965 M4 x 8 T15 LH (Linksgewinde)
Fallenrückzugzeit:	2s (Standardeinstellung)

## 8.4 Motorkasten EAV4+

Spannung:	24V DC +/-5%
Ruhestrom:	ca. 32mA
max. Strom:	ca. 2000mA
Abmessung:	178 x 50 x 15,5 mm
Gewicht:	ca. 390g
Eingang (Öffnungssignal):	Potentialfreier Kontakt als Impuls (mind. 0,3s Länge)
Anschluss:	Stecker AMP Tyco, HE14, 6-polig, von Winkhaus vorkonfektioniert
Verschraubung:	3 x Senkschrauben DIN965 M4 x 8 T15 LH (Linksgewinde)
WLAN:	WLAN Frequenzband 2,4 GHz
Bluetooth®:	Bluetooth® 4.2 LE (Frequenz 2,4 GHz)
Fallenrückzugzeit:	2s (Standardeinstellung, bei EAV4+ bis max. 60s einstellbar)

## 8.5 Kabelübergang T-KÜ-T1 FT

### Allgemeine Technische Daten

Abmessungen:	Gesamtbauteillänge ca. 260 mm
Aderquerschnitt:	6 x 0,25 mm <sup>2</sup>
max. Spannung:	48V DC
max. Schaltstrom:	2A pro Ader/ Anschlussleitung
Verschraubung:	3 Stück 3 x 20 mm, 1 Stück 2,9 x 32 mm (in Verpackung Flügelteil enthalten)

### Kabelübergang T-KÜ-T1 FT Flügelteil

Flügelteil:

- T-KÜ-T1 FT 2 M mit 2 m Kabel + Stecker für Motorkasten
- T-KÜ-T1 FT 3,5 M mit 3,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten
- T-KÜ-T1 FT 4,5 M mit 4,5 m Kabel + Stecker für Motorkasten

### Kabelübergang Rahmenteil (Separat bestellen)

Rahmenteil:

- T-KÜ-T1 RT KABEL 4 M mit 4 m Kabel und Aderendhülsen
- T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6 M RNT mit 0,6 m Kabel und Stecker für Rahmennetzteil

### Kabelübergang T-HT KÜ M1188

Abmessungen:

20 x 382 x 15 mm

flexible Länge der Spirale:

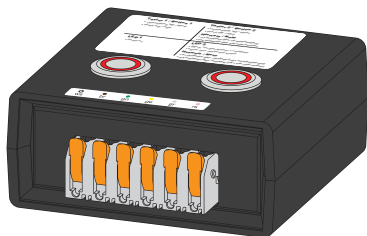
241 mm

## 8.6 App doorControl

- max. 100 Benutzer
- max. 25 Gruppen
- max. 25 Geräte/Verriegelungen
- für iOS und Android Smartphones bzw. Tablets
- Supportzeitraum der App nach Produktabkündigung: 2 Jahre
- Systemvoraussetzungen: iPhone iOS, 11.0 oder neuer; iPad iPadOS, 11.0 oder neuer; Android-Version, 5.0 oder höher

## 9 Zubehör

### Testgerät



### T-TESTGERÄT EAV4/EAV4+/ BM+ (5091732)

- i** Testgerät zur Prüfung der Funktionen der Motorischen Verriegelung EAV4/EAV4+/BM+
- Für Test "motorische Funktion", z.B. in Werkstatt Verarbeiter/Türenhersteller (nicht für Endkunden)
- NICHT für Test mit App vorgesehen (hierfür Smartphone verwenden)
- Funktionsweise Testgerät wird mittels Aufkleber erklärt

### LED EAV4+/BM+



### T-LED EAV4+/BM+ STATUS (508822)

- i** LED zum optionalen Plug'n'Play Anschluss an den Motorkasten BM+ oder EAV4+
- Signalisiert dem Nutzer, wie lange der Motor z.B. für Entriegelung benötigt bzw. wann die Tür geöffnet werden kann (Montage auf Türaußen-seite, z.B. für Umgebung mit hohem Geräuschpegel)

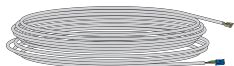
### Anschlusskabel 6 m 6-Adrig für Motor



### T-HT ANSCHLUSSKABEL 6M/6ADRIG FÜR MOTOR (5104567)

- i** Kabel 6 m ( $6 \times 0,25 \text{ mm}^2$ )
- 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten
- 2. Kabelende mit Aderendhülsen Verwendung als Alternative zu Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 M.

### Anschlusskabel 10 m 5-Adrig für Motor



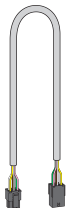
### T-HT ANSCHLUSSKABEL 10M/5ADRIG FÜR MOTOR (5025348)

- i** Kabel 10 m ( $5 \times 0,25 \text{ mm}^2$ )
- 1. Kabelende mit Stecker für Motorkasten
- 2. Kabelende mit Aderendhülsen Verwendung als Alternative zu Kabelübergang T-KÜ-T1 FT 2/3,5/4,5 M.



**Achtung!** Mit 5-adrigem Kabel ist der Rückmeldekontakt des Schloßes NICHT nutzbar. Hierfür sind zwingend 6 Adern erforderlich!

### Verlängerungskabel



### T-LB VERL. KABEL 0,25 M RNT ZU KÜ-T1 (5066122)

- i** steckerfertige Verlängerung zwischen Rahmennetzteil RNT und Rahmenteil Kabelübergang T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

### Adapter für Kabelübergang



#### T-HT KABELÜBERGANGADAPTER H4 M1210 (2126951)

- i** Kabelübergangadapter für Kabelübergang T-HT KÜ M1188, z.B. für Holz-Haustüren, zum Abdecken der Fräskontur

### Endkappe STK/RNT

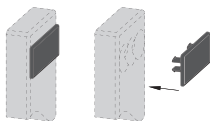


#### T-LB ENDKAPPE STK/RNT HOLZ H4 R12 SW (5035742)

- i** Endkappe für Rahmennetzteil und Stößelkontakt (Rahmenseite) und Schließblech Magnetclip 7,5 mm mit Radius 12 mm, z.B. für Holz-Haustüren mit 4 mm Falzluft, jeweils 10 St. im Polybeutel verpackt

## 9

### Schraubenabdeckung



#### T-SET 10 X SCHRAUBABDECKUNG RNT+STK 4MM SW (5044566)

- i** Zur optionalen Abdeckung der Schraubenlöcher am Rahmennetzteil, Stößelkontakt und Schließblech Magnetclip verwendbar (bei mittiger Verschraubung).

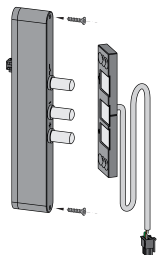
### Abdeckung



#### T-ABDECKUNG KÜ-T1 RT R8 RAL 7035 (5040517)

- i** Abdeckung T-KÜ-T1 RT R8 (einzeln), dient zur Abdeckung der Profilbohrung auf der Rahmenseite, bei Verwendung von Rahmenteil T-KÜ-T1 RT KABEL 0,6M RNT

### Set Stößelkontakt



#### T-SET STÖBEL O. STULP + SB U24 X 7,5 SW (5035741)

- i** Set Stößelkontakt Flügelteil und Rahmenteil
  - Rahmenteil mit Kabel (0,6 m)/Stecker
  - Flügelteil mit Buchse, ohne Kabel
  - mit 2 x Senkschrauben 3 x 14 mm TX10 zum Anschrauben der Stulpe
  - Kennzeichnung Plus/Minus/Signal

### Stulpe für Flügelteil



#### Stulpe für Flügelteil Stößelkontakt

- i** Stulpe für Stößelkontakt Flügelteil in verschiedenen Ausführungen/ zur Verschraubung mit Stößelkontakt Flügelteil/Schrauben im Set Stößelkontakt enthalten

### Distanzplatte



#### T-DISTANZPLATTE 6 MM KS SW (optional) (5035743)

- i** Distanzplatte 6 mm zur Montage zwischen Stulpe und Flügelteil zur Reduzierung der Stößellänge,
  - z. B. wegen:
    - 9 mm Nutlage, kleine Nutlagen
    - bei kleiner Restfalzlufte
    - für spezifische Bandsituationen (z.B. verdecktliegende Bänder)

## 10 Klassifizierung/Leistungserklärung

## 10.1 Elektromechanische Verriegelungen nach EN 14846

Artikel Nr.	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation
T-EAV	35 - 65 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-EAV3	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-AV2B	35 - 65 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-AV4 mit Motor- kasten EAV3	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-AV4D mit Motor- kasten EAV3	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-AV4 mit Motor- kasten EAV4	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302
T-AV4D mit Motor- kasten EAV4	35 - 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach $\geq$ 16 mm U $\geq$ 22 x 5 mm	UK CAC CE2S5C0G302

**Hinweis:**

Eignung für Brand- und Rauchschutztüren  
(Sonderausführung = mit Stahlfalle).

## 10.2 Prüfzeugnis DIN 18251-3

Der Firma Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG wird bescheinigt, dass sie die Anforderungen der DIN 18251 "Sicherheitsrelevante Merkmale nach Tabelle 3, Klasse 4 gemäß der DIN 18251-3:2002-11" erfüllt hat.

## Leistungserklärung Nr. 008.4 BauPVo

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**blueMatic EAV/EAV3, Elektromechanisches Schloss für Türen nach EN 14846**  
**blueMatic AV2B, Elektromechanisches Schloss für Türen nach EN 14846**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

**STV-AV4 + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert), STV-AV4 + Motorkasten EAV4 (montiert/unmontiert),  
STV-AV4D + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert), STV-AV4D + Motorkasten EAV4 (montiert/unmontiert),  
STV-AV3 + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert), STV-AV2 + Motorkasten EAV3 (montiert/unmontiert),  
STV-AV2B, STV-API79 AV2 OR**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Für die Verwendung an Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren die mit einer geeigneten Türschließvorrichtung ausgestattet sind, um die Anforderungen an solche Türen hinsichtlich des selbsttätigen Schließens zu erfüllen und anschließend sicherzustellen, dass die Türen geschlossen bleiben.**

**Für die Verwendung an Feuerschutztüren, um den Feuerschutz der Türanlage zu erhalten.**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**  
**Berkeser Str. 6**  
**D-98617 Meiningen-Dreißigacker / Deutschland**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

**N.N.**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

**System 1**

7. Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 14846:2008 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

**Zertifikat 0432-CPR-00107-04**  
**(Version: 02)**

8. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
<b>Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen</b>		
5.4 Türmasse und Schließkraft	Klasse S: Türmasse bis 200 kg, Schließkraft max. 25 N	<b>EN 14846:2008</b>
Anhang A (5.1.2 DIN EN 12209) Rückstellkraft der Falle	≥ 2,5 N	
<b>Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum Selbsttätigem Schließen</b>		
5.3.2 Dauerfunktionstüchtigkeit des Fallenmechanismus	Klasse S: 200.000 Zyklen bei 50 N Last auf der Falle	
<b>Eignung für Brand-/Rauchschutztüren</b>		
5.5 Eignung für Brand-/Rauchschutztüren	Klasse C: Für die Verwendung an Feuer-/Rauchschutztüren bis zur Brandschutzklasse 30 min geeignet	
5.1.2 Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 06.03.2023

  
ppa. Dr. D. Warnow, Technischer Leiter

  
ppb. A. Dinkelborg, Leiter Produktmanagement

## EU-Konformitätserklärung



1. Dokument-Nr./Monat./Jahr: **004/09.2023**
2. Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:  
 Hersteller/Bevollmächtigter: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG/Dr. Dirk Warnow**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
3. Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:  
 Hersteller: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
4. Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:  
 Bezeichnung, Modellnummer:  
**Motorschloss blueMatic EAV4**  
**T-EAV4... .... /... /... M... (Verriegelung mit Motorkasten)**  
**T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL**  
**T-LB-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL SK**  
**T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A**  
**T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**
5. Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit - kurz: EMV-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt. - kurz: Niederspannungsrichtlinie

6. Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS-Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Strahlungsemission für Wohnbereich, Geschäftsbereich und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	EMV Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	EMV Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+A11:2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	

7. Zusatzangaben:

Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterschiedet für und im Namen von:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

Name, Vorname:

**Dr. Dirk Warnow**

Funktion:

**ppa. Technischer Leiter Türverriegelungen**

Meiningen, den 21.09.2023



## UKCA-Konformitätserklärung

1. Dokument-Nr./Monat.Jahr: **004/09.2023**
2. Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:  
 Hersteller/Bevollmächtigter: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG / Dr. Dirk Warnow**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/ Deutschland**
3. Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:  
 Hersteller: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/ Deutschland**
4. Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:  
 Bezeichnung, Modellnummer:  
**Motorschloss blueMatic EAV4**  
**T-EAV4... /.../... M... (Verriegelung mit Motorkasten)**  
**T-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL**  
**T-LB-MOTORKASTEN EAV4 (24V) BL SK**  
**T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A**  
**T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**
5. Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit - kurz: EMV-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt. - kurz: Niederspannungsrichtlinie

6. Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS-Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil 6-3: Fachgrundnormen -Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts-und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	EMV Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	EMV Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+A1:2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations-und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	

7. Zusatzangaben:

Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterschiedet für und im Namen von:

Name, Vorname:

Funktion:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

**Dr. Dirk Warnow**

**ppa. Technischer Leiter Türverriegelungen**

Meiningen, den 21.09.2023

## EU-Konformitätserklärung



1. Dokument-Nr./Monat.Jahr: **005/09.2023**
2. Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:  
 Hersteller/Bevollmächtigter: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG / Dr. Dirk Warnow**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
3. Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:  
 Hersteller: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**  
 Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
4. Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:  
 Bezeichnung, Modellnummer: **Motorschloss blueMatic EAV4+  
 T-EAV4+... /.../... M... (Verriegelung mit Motorkasten)  
 T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL  
 T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) SWP  
 T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A  
 T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**
5. Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit - kurz: EMV-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG - kurz: RED-Richtlinie
RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt. - kurz: Niederspannungsrichtlinie

6. Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS-Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) -Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	EMV Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	EMV Richtlinie
ETSI EN 301 489 -1 V2.2.3	2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Betrieb im Frequenzbereich 9 kHz bis 246 GHz.	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489 -17 V3.2.4	2020-09	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Standard für Funkgeräte und -dienste; Teil 17: Besondere Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme; Harmonisierte Norm, die die grundlegenden Anforderungen von Artikel 3.1 (B) der Richtlinie 2014/53/EU abdeckt	RED Richtlinie
ETSI EN 300 328 V2.2.2	2019-07	Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band - Harmonisierte Norm zur Nutzung von Funkfrequenzen	RED Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+A11:2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	
EN 62311:2020	2020	Bewertung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen in Bezug auf Begrenzungen der Exposition von Personen in elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz)	

## 7. Zusatzangaben:

Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterschiedet für und im Namen von:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

Name, Vorname:

**Dr. Dirk Warnow**

Funktion:

**ppa. Technischer Leiter Türverriegelungen**

Meiningen, den 21.09.2023

## UKCA-Konformitätserklärung



- Dokument-Nr./Monat.Jahr: **005/09.2023**
- Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben für:  
Hersteller/Bevollmächtigter: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG/Dr. Dirk Warnow**  
Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
- Die alleinige Verantwortung für Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf Erfüllung grundlegender Anforderungen und Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:  
Hersteller: **Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**  
Anschrift: **Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen/Deutschland**
- Gegenstand der Erklärung sind folgende Produkte:  
Bezeichnung, Modellnummer: **Motorschloss blueMatic EAV4+  
T-EAV4+... /.../... M... (Verriegelung mit Motorkasten)  
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) BL  
T-MOTORKASTEN EAV4+ (24V) SWP  
T-HT NETZTEIL 24V DC/2,5A  
T-NETZTEILRAHM 24V DC 1,5A (2,5A/2S) BM+/EAV4**
- Für oben genannte Produkte wird hiermit erklärt, dass sie den grundlegenden Anforderungen entsprechen, die in den u. g. Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:

<small>RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) - kurz: RoHS-Richtlinie</small>
<small>RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit - kurz: EMV-Richtlinie</small>
<small>RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG - kurz: RED-Richtlinie</small>
<small>RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt. - kurz: Niederspannungsrichtlinie</small>

- Angabe der zugrunde gelegten einschlägigen harmonisierten Normen, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Norm	Ausgabedatum	Titel	Harmonisierte Norm
EN IEC 63000	2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe	RoHS-Richtlinie
EN IEC 61000-6-3	2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) -Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	EMV Richtlinie
EN IEC 61000-6-2	2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche	EMV Richtlinie
ETSI EN 301 489-1 V2.3.1	2019-11	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Betrieb im Frequenzbereich 9 kHz bis 246 GHz	RED Richtlinie
ETSI EN 301 489-17 V3.2.4	2020-09	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)-Standard für Funkgeräte und -dienste; Teil 17: Besondere Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme; Harmonisierte Norm, die die grundlegenden Anforderungen von Artikel 3.1 (B) der Richtlinie 2014/53/EU abdeckt	RED Richtlinie
ETSI EN 300 328 V2.2.2	2019-07	Breitband-Übertragungssysteme - Datenübertragungsgeräte zum Betrieb im 2,4-GHz-Band- Harmonisierte Norm zur Nutzung von Funkfrequenzen	RED Richtlinie
EN IEC 62368-1	2014+A11:2017	Einrichtungen für Audio Video, Informations- und Kommunikationstechnik - Teil 1: Sicherheitsanforderungen	
EN 62311:2020	2020	Bewertung von elektrischen und elektronischen Einrichtungen in Bezug auf Begrenzungen der Exposition von Personen in elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz)	

- Zusatzangaben:  
Diese Erklärung gilt für alle Produkte, die nach entsprechenden Fertigungszeichnungen, die Bestandteil der technischen Unterlagen sind, hergestellt werden.

Unterzeichnet für und im Namen von:

**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

Name, Vorname:

**Dr. Dirk Warnow**

Funktion:

**ppa. Technischer Leiter Türverriegelungen**

Meiningen, den 21.09.2023

## 11 Entsorgung



### Entsorgung!

Dieses Symbol und Signalwort dient zur Kennzeichnung von Umweltschäden durch unsachgemäß entsorgte Batterien und Elektronikbauteile. Die elektronischen Beschlagteile sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Entsorgen Sie die elektronischen Beschlagteile daher gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU bei kommunalen Sammelstellen für Elektro Abfälle oder lassen Sie diese durch ein Fachunternehmen entsorgen.



### Hinweis:

Die Verpackung ist entsprechend der Trennungsvorschriften für Verpackungen einer getrennten Wiederverwertung zuzuführen.

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6

D-98617 Meiningen

T +49 3693 950-0

F +49 3693 950-134

[winkhaus.com](http://winkhaus.com)

[tuerverriegelung@winkhaus.de](mailto:tuerverriegelung@winkhaus.de)

STV SB Februar 2024 Print-No. 5107364 · DE  
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.